

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Bibliothek

Angermayergasse 1, A - 1130 Wien

HR Mag. Hubert Schlieber

☎ 01/ 877 22 66 DW 53

✉ [hubert.schlieber@agrariumweltpaedagogik.ac.at](mailto:hubert.schlieber@agrariumweltpaedagogik.ac.at)

[www.agrariumweltpaedagogik.ac.at](http://www.agrariumweltpaedagogik.ac.at)

25. Januar 2018

**Ackerbau 2016** : Ergebnisse und Konsequenzen der Betriebszweigauswertung aus den Arbeitskreisen in Österreich / Red. Alfred Lehner, Franz Paller. - Aufl. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2017. - 68 S.

Deskriptoren: Österreich ; Ackerbau ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft

**Sign.: LA Ac**

**Agro-food studies** : eine Einführung / Ulrich Ermann, Ernst Langthaler, Marianne Penker, Markus Schermer. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2018. - 263 S.

ISBN 978-3-8252-4830-7

Deskriptoren: Nahrungsmittel ; Gesellschaft ; Kritik

**Sign.: LB.E Agr**

*Inhaltsangaben:*

Agro-Food Studies setzen sich integrativ und kritisch mit der Produktion und dem Konsum von Nahrung auseinander.

Der Band behandelt die Spannungsfelder Tradition und Moderne, Globalisierung und Regionalisierung, Gesellschaft und Umwelt, Natur und Technik, Kopf und Bauch, Mangel und Überfluss.

Die interdisziplinäre Einführung richtet sich an Studierende und Akteure der Zivilgesellschaft.

**Arthur, Alex**: Muscheln & Schnecken : die Welt der Weichtiere, Seeigel und Krebse ; Entwicklung, Aussehen, Lebensweise / Text von Alex Arthur. [Bearb. der dt. Ausg.: Armin Kyrieleis. Aus dem Engl. übers. von Margot Wilhelmi]. - 2. Aufl. - Hildesheim : Gerstenberg, 1989. - 62 S. : III

(Sehen, Staunen, Wissen)

Einheitssacht.: Shell <dt.>

ISBN 3-8067-4409-2

**Sign.: N Art**

**Aufschwung für den ländlichen Raum.** - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2017. - 127 S.

ISBN 978-3-903129-36-8

[https://www.bmlfuw.gv.at/dam/jcr:a981bda1-1689-4d1f-87cf-](https://www.bmlfuw.gv.at/dam/jcr:a981bda1-1689-4d1f-87cf-9fc5418522cb/MASTERPLAN%20f%C3%BCr%20den%20l%C3%A4ndlichen%20Raum.pdf)

[9fc5418522cb/MASTERPLAN%20f%C3%BCr%20den%20l%C3%A4ndlichen%20Raum.pdf](https://www.bmlfuw.gv.at/dam/jcr:a981bda1-1689-4d1f-87cf-9fc5418522cb/MASTERPLAN%20f%C3%BCr%20den%20l%C3%A4ndlichen%20Raum.pdf)

Deskriptoren: Ländlicher Raum ; Regionalentwicklung ; Österreich

Kommentar: →Der→ Masterplan bringt's!

**Sign.: LA Auf**

*Inhaltsangaben:*

Prosperierende ländliche Räume brauchen aber auch zeitgemäße Rahmenbedingungen, damit Menschen vom Land ihre Zukunft weiter am Land sehen können. Moderne Bildung, hochwertige Arbeitsplätze, zukunftsfähige Infrastruktur, verlässliche Gesundheitsversorgung, inspirierende Kultur: All das sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass unsere ländlichen Räume Zukunftsräume sind und bleiben.

Für unseren Masterplan für den ländlichen Raum haben wir in einem bisher einzigartigen Beteiligungsprozess mit über 3.000 Menschen und 2.000 konkreten Ideen aus den Regionen heraus erarbeitet, was die Zukunft unserer ländlichen Räume sichert. Mit Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll als Schirmherr des Masterplans gehen wir nun in die Umsetzungsphase. Dabei geht es nicht nur darum, die großen „Zukunftshebel“ für's Land, allen voran die Digitalisierung, quer durch alle wichtigen Handlungsbereiche klug zu vernetzen. Es geht auch darum, den ländlichen Raum neu zu denken. Unsere ländlichen Regionen sind keine defizitären Gebiete, sondern echte Zukunftsschätze für Österreich, deren Potentiale wir bestmöglich heben müssen.

In diesem Sinn danke ich allen, die den Masterplan für den ländlichen Raum mitgestaltet haben und allen, die ihn künftig unterstützen, für ihr Engagement. Der Masterplan soll die programmatische Spitze einer Bewegung sein, die den ländlichen Raum in ganz Österreich nach vorne bringt. Der ländliche Raum hat die Zukunft, die wir ihm durch neues

Denken und hartes Arbeiten geben.

Bundesminister Andrä Rupprechter

Ein attraktiver ländlicher Raum und seine Leistungen für ganz Österreich sind keine Selbstverständlichkeit. Hinter prosperierenden ländlichen Räumen stehen außergewöhnliche Leistungen und großer Einsatz der Menschen, die am Land leben, arbeiten und wirtschaften.

Die neue Bewegung: Gemeinsam mehr für's Land erreichen!

Der Masterplan für den ländlichen Raum ist das Programm einer gesellschaftspolitischen Bewegung für einen starken ländlichen Raum. Österreichs ländlicher Raum lebt von den Menschen, die am Land leben und arbeiten. Für eine erfolgreiche Zukunft braucht er mehr denn je Menschen am Land und in der Stadt, die sich aktiv für ihn einsetzen.

**NHHL 83** : Ausgabe 83/2017. - 2017. - 165 S.

(Basisjournal Neues Handbuch Hochschullehre ; 83/2017)

Deskriptoren: Hochschullehre ; Hochschuldidaktik ; Nachschlagewerke

**Sign.: HP.Ä Ber**

**Berger, Eva:** "Viel herrlich und schöne Gärten" : 600 Jahre Wiener Gartenkunst. - Wien;Köln;Weimar : Böhlau Verlag, 2016. - 387 S.: 199 s/w- und farb. Abb

(Österreichische Gartengeschichte ; Band 2)

ISBN 978-3-205-20332-2

Deskriptoren: Wien ; Historischer Garten ; Historischer Park ; Gartenkunst

**Sign.: LP.G Ber**

*Inhaltsangaben:*

Trotz der langen qualitativ und quantitativ ergiebigen Geschichte der Gartenkunst und der Gartenkultur im Wiener Raum liegen bisher kaum Veröffentlichungen dazu vor. Historische Gärten und Parks als wichtige Beiträge zur Kunst- und Kulturgeschichte zählen jedoch zum kulturellen Erbe von Wien und verdienen daher verstärkte Aufmerksamkeit. Mit diesem Buch wird in chronologischer Abfolge die Gartengeschichte dieser Stadt seit der frühen Siedlungstätigkeit bis ins erste Drittel des zwanzigsten Jahrhunderts ausführlich und anschaulich anhand von charakteristischen Beispielen erzählt.

**Betriebsmittelkatalog 2017 für die biologische Landwirtschaft in Österreich** : Stand Jänner 2017 : inklusive Bio Austria-Standard. - Enzersfeld : InfoXgen, 2017. - 184 S.

<http://www.infoxgen.com/betriebsmittelkatalog.html>

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Produktionsfaktoren ; Österreich

**Sign.: LA Bet**

*Inhaltsangaben:*

Der Betriebsmittelkatalog für die biologische Landwirtschaft in Österreich dient jedem Bio-Betrieb in Österreich als wichtige Unterlage und als Nachschlagewerk für den Einsatz von Betriebsmitteln.

Enthalten sind die in Österreich zum Einsatz in der biologischen Landwirtschaft erlaubten Futtermittel, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel, Reinigungsmittel sowie die gültigen Richtlinien und Einschränkungen in diesen Bereichen.

Zusätzlich sind Bezugsquellen für Bio-Tiere und Bio-Saatgut bzw. Bio-Pflanzen angeführt, sowie die Richtlinien für Direktvermarkter mit Bezugsquellen für gentechnikfreie Lebensmittelzusatzstoffe und Zutaten.

**Bettner, Marco:** Mathe an Stationen, Klasse 10 : Sekundarstufe I; Übungsmaterial zu den Kernthemen der Bildungsstandards : [mit Lernkontrollen und Lösungen] / Marco Bettner ; Erik Dinge : handlungsorientierte Materialien zu den Kernthemen der Klasse ... ; [mit Lernkontrollen und Lösungen] / Marco Bettner/Erik Dinges. [Ill.: Fides Friedeberg]. - 2. Aufl. - Donauwörth : Auer, 2014. - 96 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt

ISBN 978-3-403-06771-9

**Sign.: N Bet**

*Inhaltsangaben:*

Mit Stationen-Reihe trainieren Ihre Schüler gleichzeitig methodische und inhaltliche Lernziele. Die handlungsorientierte Arbeit an Stationen fördert das selbstständige Lernen jedes einzelnen Schülers. Durch die Vielfalt der Aufgabenstellungen und damit auch der Lösungswege lernen alle Schüler trotz unterschiedlichster Lernvoraussetzungen besonders nachhaltig.

Die einzelnen Stationen decken alle Inhalte des Lehrplans Mathematik für Klasse 10 ab. So gelingt es Ihnen, Methodenlernen sinnvoll in Ihren Unterricht zu integrieren! Die Materialien sind auch für fachfremd unterrichtende Lehrer geeignet.

Themen:

Ähnlichkeit, Strahlensätze & Co., Körperberechnungen, Potenzfunktionen, Trigonometrie am rechtwinkligen Dreieck, Statistik

Der Band enthält:

8 bis 11 Stationen pro Themenbereich | insgesamt über 50 Arbeitsblätter als Kopiervorlagen | einen umfangreichen Lösungsteil

Inhaltliche Schwerpunkte

- Strahlensatz
- Körper
- Potenzfunktionen

- Trigonometrie
- Statistik

**Birkenbihl, Vera F.:** Trotzdem lehren. - 7. Auflage - München : mvg, 2017. - 296 S. : Ill.

ISBN 978-3-636-06290-1

Deskriptoren: Unterrichten : Unterrichtserfolg

**Sign.: HP.Ä Bir | HP.Ä Bir**

*Inhaltsangaben:*

Kernstück des Buches sind 39 praktische Techniken als Teil einer DOPPEL-CHECK-LISTE: Mit ihr können Sie sofort beurteilen, ob eine Maßnahme zur Wissensvermittlung gehirn-gerecht und damit sinnvoll ist.

**Birkenbihl, Vera F.:** Trotzdem lernen : [Lernen lernen]. - 7. Aufl. - München : mvg, 2016. - 163 S. : Ill.

ISBN 978-3-86882-448-3

Deskriptoren: Lerntechnik

**Sign.: HP.Ä Bir | HP.Ä Bir**

*Inhaltsangaben:*

Das Buch enthält 12 praktische Techniken und weitere 29 Tricks zum leichteren Lernen. Diesen Techniken liegt eine DOPPEL-CHECKLISTE zugrunde, mit der Sie beurteilen können, ob eine Lernstrategie gehirn-gerecht und damit sinnvoll ist.

**CHEM - NEWS XXIV :** aktuelle stoffpolitische Schwerpunkte des BMLFUW - Abteilung für Chemiepolitik und Biozide. - Wien : BMLFUW, 2016. - 63 S.

[https://www.bmlfuv.gv.at/dam/jcr:657912b9-c908-483d-baa3-30709eef36cc/\\_ChemNewsXXIVGesamt-Barrierefrei.pdf](https://www.bmlfuv.gv.at/dam/jcr:657912b9-c908-483d-baa3-30709eef36cc/_ChemNewsXXIVGesamt-Barrierefrei.pdf)

Deskriptoren: Chemie ; Umweltschutz ; Umweltpolitik : Umweltbelastungen ; Österreich

**Sign.: N Jak**

*Inhaltsangaben:*

Chem News XXIV

„In den vergangenen Monaten haben wir verstärkt an unserem neuen Arbeitsschwerpunkt „Grüne Chemie“ gearbeitet. Gemeinsam mit der Fachhochschule „TECHNIKUM WIEN“ wollen wir dazu Know-How in Österreich aufbauen, Personen und Institutionen vernetzen und auch die einschlägige Start Up Szene sichtbar machen.

Im Vollzug gilt das Hauptaugenmerk der Eindämmung des Handels mit „bombenfähigen“ Chemikalien. An diesem Schwerpunkt arbeiten die Chemikalieninspektionen der Länder gemeinsam mit dem Innenministerium und unserem Haus. Das sind nur zwei Aspekte zur Entwicklungen in der Chemiepolitik, die wir in der neuen Ausgabe der CHEMNEWS beleuchten.

Auch den österreichischen Akzenten im Zuge der Biozid-Zulassung wird breiter Raum gewidmet.

**Daten, Zahlen und Fakten 2017 /** Red.: Klaus Astl, Elisabeth Bargmann, Raphaela Beer. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2017. - 62 S.

[https://www.bmlfuv.gv.at/service/publikationen/allgemein/daten\\_zahlen\\_und\\_fakten\\_2017.html](https://www.bmlfuv.gv.at/service/publikationen/allgemein/daten_zahlen_und_fakten_2017.html)

Deskriptoren: Agrarstatistik ; Daten ; Österreich

**Sign.: LA Dat | LA Dat**

*Inhaltsangaben:*

Die vorliegende Publikation präsentiert Daten, Zahlen und Fakten rund um Österreichs ländlichen Regionen und Aufgabengebiete des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

**Digitale Medien optimal nutzen :** Berufsbildung 4.0. - 2017. - S. 9-18

(B&B Agrar : Die Zeitschrift für Bildung und Beratung ; 6/2017)

Deskriptoren: Digitale Medien ; Berufsbildung

**Sign.: HU Dig**

*Inhaltsangaben:*

Digitalkompetenz ist branchenübergreifend gefragt – auch in der Agrarwirtschaft. Die Akteure in der Berufsbildungslandschaft haben sich darauf eingestellt und sind auf gutem Weg, digitale Technik zunehmend in den Ausbildungsprozess zu integrieren.

Die Fachzeitschrift "B&B Agrar" des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) stellt im aktuellen Schwerpunkt innovative Ansätze vor.

So könnte ein für den Garten- und Landschaftsbau entwickeltes Lernmanagementsystem (LMS) künftig das klassische Schulbuch ablösen. Auszubildenden stehen bereits viele Lernangebote zur Verfügung – zugeschnitten auf ihre individuellen Fähigkeiten und jederzeit über das Handy erreichbar. Für den Lehrenden bietet das grüne LMS Unterrichtsvorlagen zum Download, Hausaufgaben, Musterprüfungen sowie die Verwaltung der Schülerdaten.

Online-Qualifizierung für Ausbilderinnen und Ausbilder

Im digitalen Zeitalter müssen sich auch Ausbilderinnen und Ausbilder neuen Herausforderungen stellen. Hier setzt die Online-Qualifizierung "Experte/-in für Medienpädagogik in der Ausbildung" (EMPA) an. Der Fernlehrgang versetzt ausbildendes Personal in die Lage, Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Medien in der Ausbildung kennenzulernen und ihre Auszubildenden im effektiven Mediengebrauch zu unterstützen.

**Digitalpolitik Landwirtschaft** : Zukunftsprogramm: Chancen nutzen - Risiken minimieren. - Stand August 2017 - Berlin : Deutschland / Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, 2017. - 39 S.

[http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/DigitalpolitikLandwirtschaft.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/DigitalpolitikLandwirtschaft.pdf?__blob=publicationFile)

Deskriptoren: Digitalisierung

**Sign.: EW.B Dig | EW.B Dig**

*Inhaltsangaben:*

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat sich zur Aufgabe gemacht, die Rahmenbedingungen des „Digital Farming“ mitzugestalten. Die Leitfrage ist dabei: Welche Folgen hat die digitale Transformation für die Landwirtschaft und die Agrarbranche? Und wie können Landwirte und auch weniger investitionsstarke kleine und mittlere Betriebe (KMU), Umwelt und Verbraucherinnen/Verbraucher gleichermaßen einen Nutzen aus den neuen Möglichkeiten ziehen? Das vorliegende Zukunftsprogramm liefert Hintergrundinformationen zum Stand der Technik, zu Möglichkeiten, Risiken und Chancen. Aufgeführt werden die bisherigen Aktivitäten des BMEL und die nächsten Schritte des Zukunftsprogramms skizziert. Ziel des Zukunftsprogramms ist es, die Maßnahmen und Planungen des BMEL im Bereich der Digitalisierung aufzuzeigen. Ansatzpunkt dabei ist es, die unterschiedlichen Interessen der beteiligten Akteure – aus Landwirtschaft, Landtechnik, IT-Branche und Wissenschaft – zum Ausgleich zu bringen und dafür die notwendigen Grundlagen zu schaffen. Insbesondere sollen die Chancen der Digitalisierung für kleine und mittlere Betriebe (KMU) eröffnet und zum Wohle der Gesellschaft und der Wettbewerbsfähigkeit der Branche ausgestaltet werden. Gleichzeitig sollen die in diesem Bereich bestehenden Risiken beschränkt werden.

**Energieeffizienz in der Landwirtschaft** : ein Wegweiser zur Senkung der Energiekosten im Betrieb. - Wien : LK Österreich, 2017. - 37 S.: Tab.; graph. Darst.

<https://www.lko.at>

Deskriptoren: Strombedarf ; Lüftungsanlagen ; Eigenstromversorgung ; Heizwärmebedarf ; Heizungsoptimierung ; Elektromobilität ; Energieeffizienz, erneuerbare Energien

**Sign.: U Ene**

*Inhaltsangaben:*

Sicherlich sind Sie überrascht davon, welche Energiesparpotenziale auf einem landwirtschaftlichen Betrieb zu finden sind. Insgesamt benötigt Österreichs Landwirtschaft jährlich mehr als sechs Milliarden Kilowattstunden an Energie. Die Kosten für die Energieversorgung liegen bei rund 550 Millionen Euro. Allein durch die Umsetzung von einfachen Maßnahmen lassen sich über 100 Millionen Euro pro Jahr einsparen. Durch die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen auf Ihrem Betrieb reduzieren Sie langfristig den Energiebedarf und machen den Betrieb fit für kommende Herausforderungen. Die Landwirtschaft der Zukunft ist smart und energieeffizient, um in Zeiten steigender Automatisierung, Digitalisierung und Energiekosten weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben. Dazu sind alle Möglichkeiten der Optimierung im Betrieb auszuschöpfen. Jede Handlung, die Sie heute tätigen, bedeutet einen entscheidenden Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit, Klimaschutz und lebenswerten Bauernhof. Nehmen Sie den vorliegenden Leitfaden in die Hand und machen Sie sich auf die Reise durch Ihren Betrieb. Sie werden sehen, dass es sich lohnt, den eigenen Betrieb auf seine Energieverbraucher zu durchleuchten.

**Erläuterungen zur GAP** : Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe 2015-2020. - Aufl. - Brüssel : Amt f. amtl. Veröff. d. EU, 2017. - 12 S.

ISBN 978-92-79-67875-2

<https://publications.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/541f0184-759e-11e7-b2f2-01aa75ed71a1>

Deskriptoren: EU-Agrarreform ; Agrarpolitik/EU ; Direktzahlungen ; Betriebe/Landwirtschaft

*Inhaltsangaben:*

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) ist die Antwort der EU auf die Frage, wie die Ernährungssicherheit, die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen und eine ausgewogene Entwicklung der ländlichen Gebiete in Europa gewährleistet werden können.

Sie soll zu einem angemessenen Lebensstandard für europäische Landwirte und in der Landwirtschaft Beschäftigte sowie zu einer stabilen, vielseitigen und sicheren Lebensmittelversorgung für die Bürger beitragen. Zudem unterstützt die GAP die Erreichung von Prioritäten der EU wie der Schaffung von Arbeitsplätzen und Wirtschaftswachstum, der Bekämpfung des Klimawandels und der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.

Die GAP umfasst drei vernetzte Ansätze zur Erreichung dieser Ziele: Einkommensstützung für Landwirte (sogenannte Direktzahlungen), Marktmaßnahmen, zum Beispiel zur Bekämpfung eines plötzlichen Preisrückgangs, und die Entwicklung des ländlichen Raums.

Der Schwerpunkt dieser Veröffentlichung liegt hauptsächlich auf den Direktzahlungen als Schlüsselement der GAP zur Stützung der Einkommen von Landwirten und zur Förderung von Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und umweltverträglichen landwirtschaftlichen Praktiken. Der größte Anteil (72 %) des laufenden EU-Agrarhaushalts ist für Direktzahlungen an europäische Landwirte vorgesehen.

Die Regeln für Direktzahlungen werden auf EU-Ebene festgelegt; die Durchführung dieser Regeln erfolgt jedoch direkt durch jeden Mitgliedstaat nach dem Grundsatz der geteilten Verwaltung. Verwaltung und Kontrolle der Direktzahlungen an Landwirte unterliegen somit der Zuständigkeit der jeweiligen einzelstaatlichen Behörden. Die einzelnen Länder verfügen zudem über eine gewisse Flexibilität bei der Gewährung dieser Zahlungen, damit die in der Europäischen Union je nach Land sehr unterschiedlichen Bedingungen in der Landwirtschaft berücksichtigt werden können (siehe unten). Direktzahlungen werden an fast 7 Millionen landwirtschaftliche Betriebe in der ganzen Europäischen Union geleistet und bilden häufig einen beträchtlichen Anteil des landwirtschaftlichen Einkommens dieser Betriebe. (In den letzten Jahren stammte fast die Hälfte des Einkommens von Landwirten aus dieser Direktbeihilfe.)

**Ernährung und Landwirtschaft der Zukunft** : Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen. - Luxemburg : Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, 2017. - 31 S.

[https://ec.europa.eu/agriculture/sites/agriculture/files/future-of-cap/future\\_of\\_food\\_and\\_farming\\_communication\\_de.pdf](https://ec.europa.eu/agriculture/sites/agriculture/files/future-of-cap/future_of_food_and_farming_communication_de.pdf)

Deskriptoren: Ernährung ; EU-Agrarreform ; Vorhersage

**Sign.: EW.V Ern**

*Inhaltsangaben:*

Der Agrarsektor und die ländlichen Gebiete in der EU tragen entscheidend zu guten Lebensbedingungen und zur Zukunft der Union bei. Die EU-Landwirtschaft ist einer der weltweit führenden Lebensmittelerzeuger und garantiert, dass für mehr als 500 Millionen europäische Bürgerinnen und Bürger die Versorgung mit Lebensmitteln gesichert ist. Darüber hinaus sind die Landwirte in der EU die wichtigsten Manager der natürlichen Umwelt, da sie auf 48 % der Flächen in der EU (und Forstwirte auf weiteren 36 %) die natürlichen Ressourcen Boden, Wasser, Luft und biologische Vielfalt schützen und wichtige Kohlenstoffsenken sowie nachwachsende Rohstoffe für die Industrie und die Energiewirtschaft bereitstellen. Gleichzeitig sind sie unmittelbar auf diese natürlichen Ressourcen angewiesen. Sehr viele Arbeitsplätze hängen von der Landwirtschaft ab, sowohl innerhalb des Sektors im engeren Sinn (der 22 Millionen Menschen eine regelmäßige Arbeit bietet) als auch in der Ernährungswirtschaft im weiteren Sinn (Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung, Einzelhandel und Dienstleistungen bieten zusammengenommen rund 44 Millionen Arbeitsplätze). In den ländlichen Gebieten in der EU leben insgesamt 55 % der Bürgerinnen und Bürger der EU. Gleichzeitig bilden diese Gebiete eine wichtige Grundlage für Beschäftigung, Erholung und Fremdenverkehr...

**Europäische Rundschau** : 2018: 100 Jahre Republik Österreich. - . - 132 S.

(Europäische Rundschau ; 4/2017)

Deskriptoren: Österreich ; Politik ; Geschichte

**Sign.: GP Eur**

**Europäische Rundschau** : Vierteljahreszeitschrift für Politik, Wirtschaft und Zeitgeschichte / Hrsg. Verein Europäische Rundschau. - Wien : Herold, Druck- und Verl.-Ges / Wien : Europa-Verl, 1973

ISSN 0304-2782

<http://www.europaeische-rundschau.at/index2.htm>

Deskriptoren: Europa ; Politik ; Zeitschrift ; Europa ; Wirtschaftspolitik ; Zeitschrift ; Europa ; Politik ; Monarchie ; Militär ; Wirtschaft ; Zeitschrift

Anzahl Bände: 1

**Bandangaben:**

**Europäische Rundschau** : 2018: 100 Jahre Republik Österreich. - . - 132 S.

(Europäische Rundschau ; 4/2017)

Deskriptoren: Österreich ; Politik ; Geschichte

**Sign.: GP Eur**

**Ferkelproduktion und Schweinemast 2016** : Ergebnisse und Konsequenzen der Betriebszweigauswertung aus den Arbeitskreisen in Österreich / Autoren und Red. Martina Gerner, Josef Hambrusch, Martin Kaufmann, Andreas Mak, Manfred Oberer, Rudolf Schmied, Johann Schmutzer, Hans Stinglmayr, Franz Strasser, Karl Summer, Sonja Wlcek. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2017. - 65 S.

Deskriptoren: Ferkel ; Mast ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Jahresberichte ; Schweinemast ; Österreich

**Sign.: LA Fer**

**Fleisch Guide** : Rind "Money Cuts". - Linz : ARGE Rind, 2017. - 55 S.

Deskriptoren: Rindfleisch ; Lebensmittelkunde ; Nachschlagewerke

**Sign.: LB.E Fle**

**Frauen bewegen Landwirtschaft - Landwirtschaft bewegt Frauen** : Dokumentation der 3. Internationalen deutschsprachigen Tagung ... 2017 in Schwäbisch Hall / Hg. Ines Fahning, Veronika Grossenbacher, Tanja Mölders, Brigitte Wotha. - Waldenburg-Hohebuch : Evangelisches Bauernwerk in Württemberg, 2017. - 191 S.

<http://www.frauen-landwirtschaft.de/>

[http://www.frauen-landwirtschaft.de/index\\_htm\\_files/Dokumentation-Tagung-Frauen-in-der-Landwirtschaft-2017%20Inhaltsverzeichnis.pdf](http://www.frauen-landwirtschaft.de/index_htm_files/Dokumentation-Tagung-Frauen-in-der-Landwirtschaft-2017%20Inhaltsverzeichnis.pdf) Inhaltsverzeichnis

Deskriptoren: Bäuerin ; Landwirtschaft

**Sign.: LA Fah**

*Inhaltsangaben:*

Die Tagung bot ein Forum mit breitem Wissens- und Erfahrungsaustausch für all jene, die sich in Theorie und Praxis mit der Situation der Frauen in der Landwirtschaft befassen und sich für deren Entwicklung interessieren.

**Fritsche, Hartmut**: Fachwissen Umwelttechnik / bearbeitet von Lehrern, Biologen, Technikern und Ingenieuren an beruflichen Schulen, Fachschulen und Produktionsstätten ; Autoren von Fachwissen Umwelttechnik: Hartmut Fritsche (Dipl.-Ing. (FH), Massen), Gregor Häberle (Dr.-Ing., Abteilungsleiter (zugleich Leiter des Arbeitskreises), Tettmang), Heinz Häberle (Dipl.-Gewerbelehrer, VDE, Kressbronn), Elisabeth Heinz (Dr. rer. nat., Privatdozentin, Dillingen Donau), Bruno Kürbiß (Chemotechniker, Mutterstadt), Claus-Dieter Paul (Dipl.-Biol., Oberstudienrat, Frankfurt a.M.). - 7.,

überarb. u. erw. Aufl. - Haan-Gruiten : Verl. Europa-Lehrmittel Nourney Vollmer GmbH & Co. KG, 2017. - 536 S. : Ill.,  
Diag. + 1 CD-ROM (12 cm)

(Europa-Fachbuchreihe Umweltschutz und Umwelttechnik)

CD-ROM enthält Begleitmaterialien zum Buch

ISBN 978-3-8085-3497-7

**Sign.: U Fri | U Fri**

*Inhaltsangaben:*

Breit angelegtes Lehrbuch des Grund- und Fachwissens der Umwelttechnik für alle Lernenden und Studierenden zu den Berufen mit Relevanz zur Umwelttechnik und damit realem Umweltschutz und Klimaschutz.

Hauptabschnitte: Umweltschutz und Umwelttechnik, Chemische und physikalische Grundlagen, Biologische Grundlagen, Analytik, Umweltrecht, Umweltbelastungen, Versorgung mit elektrischer Energie, Umgang mit Umweltbelastungen, Rohrsysteme und Kanalsysteme, Betriebswirtschaft und IT-Einsatz.

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft,

Fachkraft für Abwassertechnik,

Fachkraft für Wasserversorgung,

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice sowie

Fachkraft für Umwelttechnik und Arbeitssicherheit.

**Gabriel, Ingrid:** Gesunde Pflanzen im Biogarten : biologische Maßnahmen bei Schädlingsbefall und Pflanzenkrankheiten. - Niedernhausen/Ts. : Falken-Verl., 1984. - 128 S.

(IDN: 15971 Falken-Biothek ; 0707)

ISBN 3-8068-0707-8

Deskriptoren: Pflanzengesundheit ; Bio-Garten : Pflanzenschutz

**Sign.: LP.G Gab**

Die **Geschichte der Abfallwirtschaft in Bildern** : ein Streifzug durch das World Wide Web. - 1. Aufl - Dresden :

TUDpress, 2012. - 98 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-942710-67-1

Deskriptoren: Abfallwirtschaft

**Sign.: U Kop**

*Inhaltsangaben:*

Abfall war und ist ein Thema, das die Menschheit schon lange beschäftigt. Der Gang durch die Geschichte macht deutlich, dass Abfälle schon von jeher angefallen sind. Menschen der Jungsteinzeit, die auf Pfahlbauten lebten, kippten ihren Müll einfach in den See, während in einigen Städten der Antike die Abfallentsorgung zum Teil schon vorbildlich organisiert war. Ab dem 13. Jahrhundert wurden an einigen Orten Deutschlands die Grundlagen für eine „geordnete“ Abfallbeseitigung gelegt. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts musste jedoch jeder selbst seine Abfälle entsorgen. 1874 wurde in Nottingham die erste Abfallverbrennungsanlage in Betrieb genommen, andere Städte folgten schnell. Im 20. Jahrhundert ist die Bevölkerung rapide gewachsen und durch den technischen Fortschritt hat der Wohlstand stark zugenommen. Der Abfall hat sich damit zu einem Problem entwickelt. Gezielte Maßnahmen zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen wurden initiiert. Heute bestimmen moderne Deponien mit hohem technischen Standard und die Nutzung der Ressource Abfall die nachhaltige Auseinandersetzung mit den „Gebrauchten“. Die Zukunft hat begonnen: Abfall ist nicht einfach nur wertloser Müll, sondern eine immer wichtiger werdende Ressource.

Nach umfangreichen Internetrecherchen, die natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben können, wird in der vorliegenden Monografie anhand von über 200 Bilddokumenten mit kurzen begleitendem Text, die Geschichte der Abfallwirtschaft nachgebildet.

**Good food - bad food** : Anleitung für eine bessere Landwirtschaft / Drehb., Kamera, Regie: Coline Serreau. Musik:

Madeleine Besson ... Sprecher: Madeleine Besson. - [Köln] : Alive, 2011. - 1 DVD (113 Min.) in Box in Schuber :

farb.Orig.: Frankreich, 2010

Einheitssacht.: Solutions locales pour un désordre globale <dt.>

Deskriptoren: DVD-Video ; Biologische Landwirtschaft ; Bodenschutz ; Saatgut ; Artenschutz

**Sign.: LA Goo**

*Inhaltsangaben:*

"Was haben französische Mikrobiologen, die Millionen Wanderarbeiter Brasiliens, Vandana Shinas experimentelle Bauernhöfe in Indien und die Landwirte der weltgrößten Biopflanzung in der Ukraine gemeinsam? Alle verfolgen sie ein gemeinsames Ziel: die Verbesserung der Bodenqualität und die Wiederherstellung der Saatenvielfalt - zum Schutz der Umwelt und für gesündere Lebensmittel. Die französische Regisseurin Coline Serreau zeigt in ihrem neuen Dokumentarfilm Menschen, die dagegen kämpfen, dass unsere Böden durch chemische Düngemittel und Pestizide vergiftet werden. In "Good Food Bad Food - Anleitung für eine bessere Landwirtschaft" begegnen wir faszinierenden Persönlichkeiten, die vielfältige Lösungen für die intelligentere Nutzung unserer begrenzten Ressourcen gefunden haben" (Verlagstext). - Die großartige Dokumentation zu einem der zentralen Themen der heutigen Zeit erreichte in deutschen Kinos leider nur knappe 23.000 Zuschauer, ein Grund mehr, warum Bibliotheken unbedingt zugreifen sollten. (Sprachen: D, F; Untertitel: D; Interviews; Trailer; Teaser) (lp)

**Granzow-Emden, Matthias:** Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten / Matthias Granzow-Emden ; unter Mitarbeit von Johannes Luber. - 2., überarb. Aufl. - Tübingen : Narr Verlag, 2014. - IX, 310 S.: Ill. ISBN 978-3-8233-6883-0

Deskriptoren: Deutsch ; Grammatik ; Lehrmittel ; Deutsch ; Grammatik ; Lehrmittel ; Online-Publikation

**Sign.: DG Gra**

*Inhaltsangaben:*

Diese neuartige Einführung in die deutsche Grammatik verbindet schulgrammatisches Wissen und neuere Grammatikmodelle in anschaulicher und verständlicher Weise miteinander. Insbesondere Lehramtsstudierende können sich damit die Kenntnisse und Kompetenzen aneignen, die sie für ihr Studium und ihren künftigen Beruf brauchen, erfahrene Lehrkräfte bekommen wichtige Impulse für neue Wege im Deutschunterricht. Die funktional orientierten Erklärungen und die zahlreichen systematisch gestalteten Tabellen im Bereich der Verben, Nomen/Nominalgruppen, Präpositionen und Pronomen eignen sich darüber hinaus für DaF-/DaZ-Kurse sowie für die autodidaktische Aneignung des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache. „Ein unglaublich sympathisches und leicht verständliches Buch zur Grammatik, das nicht nur ohne Oberlehrerton und erhobenen Zeigefinger auskommt, sondern sogar Spaß an Grammatik vermittelt ...“ (Markus Nickl, Grammatik, Lesetipps, Linguistik, blog.doctima.de) “... this book does an excellent job of explaining German grammar in an easily accessible way.” (Dan Walter, LINGUIST List 24.4489)

**Grenzen überschreiten** : Facetten und Mehrwert von qualitativvoller Auslandsmobilität in der Hochschulbildung / eine Publikation der OeAD-GmbH und des BMWFW ; für den Inhalt verantwortlich: Manuela Fried (BMWFW), Stefan Zoti (OeAD-GmbH). - Wien : ÖAD, 2017. - 129 S.

[https://issuu.com/oead.worldwide/docs/brosch\\_c3\\_bcre\\_grenzen\\_c3\\_bcberschr](https://issuu.com/oead.worldwide/docs/brosch_c3_bcre_grenzen_c3_bcberschr)

Deskriptoren: Erasmus ; Hochschulbildung ; Studium ; EU

**Sign.: HP.Ä Gre | HP.Ä Gre**

*Inhaltsangaben:*

Die OeAD-GmbH und das BMWFW haben mithilfe österreichischer Hochschulen ein Nachschlagewerk zu Beispielen guter Praxis von Auslandsmobilität und der Reflexion von interkulturellen Erfahrungen vor Ort gestaltet. Das Handbuch bietet für jeden etwas: für Studierende, Lehrende, junge Forscher/innen und das allgemeine Hochschulpersonal gleichermaßen wie für die Hochschulleitungen. Es spricht sowohl Hochschulen an, die seit Jahren erfolgreich Mobilitäten und Kooperationen betreuen oder Internationalisation at home praktizieren, wie auch jene, die in diesen Bereichen gerne aktiver werden möchten. Der vorliegende Band bietet Anregungen, zeigt aktuelle Beispiele auf und soll Diskussionen anstoßen.

**Gruber, Elke; Lenz, Werner:** Erwachsenen- und Weiterbildung Österreich. - 3., vollst. überarb. Aufl. - Bielefeld : wbv, 2016. - 129 S.

(Länderporträts)

ISBN 978-3-7639-5383-7

Deskriptoren: Österreich ; Lebenslanges Lernen ; Erwachsenenbildung

**Sign.: HP.Ä Gru | HP.Ä Gru**

*Inhaltsangaben:*

Infobasis für Wissenschaft, Praxis und Verwaltung

Die Situation der Erwachsenen- und Weiterbildung in Österreich wird in diesem Länderporträt anhand aktueller Daten und Informationen vorgestellt. Nach einer historischen Einführung folgen Informationen über rechtliche Grundlagen, Steuerungsmechanismen, Institutionen, Qualitätssicherung, Finanzierung, Angebote und Teilnahme. Auch die Themen Professionalisierung, hochschulische Weiterbildung, Internationalität und Perspektiven werden kurz zusammengefasst. Für Wissenschaft, Praxis und Verwaltung ist das österreichische Länderporträt eine gute Informationsbasis.

**Grundstufe Landwirt** : Fachtheorie für Boden, Pflanze, Tier, Technik, Chemie, Physik, Biologie, Züchtung, Ökologie, Landschaftspflege, Artenschutz, Betriebswirtschaft, Buchführung, Datenverarbeitung, Kommunikation, landwirtschaftliches Fachrechnen / Schriftleitung: StD Horst Lochner (Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach/Triesdorf, OStR Johannes Breker (Wilhelm-Normann-Berufskolleg Herford) ; Mitarbeiter: TA Christian Beckmann (Dipl.-Ing. (FH), Landmaschinenschule Schönbrunn/Agrarbildungszentrum Landshut) [und sechs weitere]. - 5. überarb. Aufl., Neuausgabe - München : BLV Buchverlag GmbH & Co.KG / Münster-Hiltrup : Landwirtschaftsverlag GmbH, 2015. - 687 S. : Ill.

Literaturverzeichnis: Seiten 659-660

ISBN 978-3-8354-1277-4

Deskriptoren: Landwirtschaft

Kommentar: Landwirt

**Sign.: LA Gru**

*Inhaltsangaben:*

Das seit Jahren bundesweit führende Lehrwerk ist Standard der Berufsausbildung zum Landwirt und verwandter Berufe. Aufbau und Aufbereitung der Inhalte eignen sich bestens für den Unterricht in der Berufsschule, in der Erwachsenenbildung oder für die eigene Vorbereitung auf die Berufsabschlussprüfung.

**Günther, Johann:** Peter Kotauczek : Philosoph, Querdenker, Musiker, Maler, Schreiber, Systemtheoretiker und Ingenieur. - Linz : Freya, 2017. - 208 S.

ISBN 978-3-99025-312-0

Deskriptoren: Software ; Philosophie

**Sign.: EW Gün**

*Inhaltsangaben:*

Prof. Peter Kotauczek ist eine starke Persönlichkeit. Ein Charakter, dessen Beschreibung nicht verloren gehen soll. Einerseits ist er der Businessmann, andererseits der Künstler. Er hat das größte österreichische Softwarehaus aufgebaut und war in vielen Bereichen wie der Großbildtechnik führend und ein Pionier. Er ist authentisch in seinem Denken und Handeln, er kopiert nicht. Er geht an die Wurzeln. Oft auch an die Grenzen? Intellektuelle Redlichkeit. Er denkt selber nach. Er ist ein belesener Mensch und erarbeitet sich viele wissenschaftliche Themen im Selbststudium. Der Schlossherr Egermann meinte: „Peter Kotauczek ist für mich der Bill Gates Österreichs, nur dass er nicht so wie Gates ausschließlich aufs Geld aus ist.“

**Hampicke, Ulrich:** Kulturlandschaft und Naturschutz : Probleme-Konzepte-Ökonomie. - Dordrecht : Springer, 2013. - 337 S.

ISBN 978-3-8348-1276-6

Deskriptoren: Deutschland ; Kulturlandschaft ; Landwirtschaft ; Soziale Kosten

**Sign.: U Ham | U Ham**

*Inhaltsangaben:*

Die Artenarmut der heutigen agrarischen Produktionslandschaft ist ein unumstrittener Fakt und wird vielfach beklagt. Zahlreiche Maßnahmen und beträchtliche Finanzmittel werden eingesetzt, um Abhilfe zu schaffen – mit zum Teil begrenztem Erfolg. Dieser Tatsache und ihren Ursachen wird im Buch auf den Grund gegangen. Basierend auf gesicherten Kenntnissen der ökonomischen Theorie der Kollektivgüter wirbt das Buch für eine Naturschutzpolitik, die Anreize schafft und das Interesse der Landnutzer weckt. Dabei erschöpft sich das Buch nicht in einer Streitschrift für eine bloße Idee, sondern geht auf alle wesentlichen naturschutzfachlichen und betriebswirtschaftlichen Teilfragen in der Landschaft ein. Es richtet sich in erster Linie an Entscheidungsträger in Agrarpolitik und Landschaft, Landschaftsplaner, Behörden und Naturschutzkörperschaften aller Art, aber auch an Lehrende, Lernende und Forschende im gesamten Bereich.

**Handbuch Natur :** Tiere und Pflanzen unserer Heimat ; ein Lehr- und Bestimmungsbuch mit über 750 farbigen Abbildungen / [Bearb.: Markus Würmli]. - 1994. - 320 S. : zahlr. Ill.

ISBN 3-929626-11-X

Deskriptoren: Deutschland ; Pflanzen ; Tiere ; Bestimmungsbuch

**Sign.: N Han**

**Harari, Yuval Noah:** Eine kurze Geschichte der MenschheitGB / Yuval Noah Harari ; aus dem Englischen von Jürgen Neubauer. - 23. Aufl. - München : Pantheon, 2015. - 525 S.: Ill.

Einheitssacht.: A brief history of mankind97

ISBN 978-3-570-55269-8

Deskriptoren: Menschheit ; Kulturelle Evolution ; Kognitive Entwicklung

**Sign.: GA Har | GA Har**

*Inhaltsangaben:*

Wie haben wir, Homo Sapiens, es geschafft, den Kampf der sechs menschlichen Spezies ums Überleben für uns zu entscheiden? Warum ließen unsere Vorfahren, die einst Jäger und Sammler waren, sich nieder, betrieben Ackerbau und gründeten Städte und Königreiche? Warum begannen wir, an Götter zu glauben, an Nationen, an Menschenrechte? Warum setzen wir Vertrauen in Geld, Bücher und Gesetze und unterwerfen uns der Bürokratie, Zeitplänen und dem Konsum? Und hat uns all dies im Lauf der Jahrtausende glücklicher gemacht?

Vor 100 000 Jahren war Homo sapiens noch ein unbedeutendes Tier, das unauffällig in einem abgelegenen Winkel des afrikanischen Kontinents lebte. Unsere Vorfahren teilten sich den Planeten mit mindestens fünf weiteren menschlichen Spezies, und die Rolle, die sie im Ökosystem spielten, war nicht größer als die von Gorillas, Libellen oder Quallen. Vor 70 000 Jahren dann vollzog sich ein mysteriöser und rascher Wandel mit dem Homo sapiens, und es war vor allem die Beschaffenheit seines Gehirns, die ihn zum Herren des Planeten und zum Schrecken des Ökosystems werden ließ. Bis heute hat sich diese Vorherrschaft stetig zugespitzt: Der Mensch hat die Fähigkeit zu schöpferischem und zu zerstörerischem Handeln wie kein anderes Lebewesen. Und die Menschheit steht jetzt an einem Punkt, an dem sie entscheiden muss, welchen Weg sie von hier aus gehen will.

**Heinschink, Karin; Sinabell, Franz; Tribl, Christoph:** Crop production costs in Austria : Comparison of simulated results and farm observations = Produktionskosten ausgewählter Ackerbaukulturen: Vergleich von Simulationsergebnissen mit beobachteten Daten. - 2017. - S. 167-176

(Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie : Band 26 / Herausgegeben von: Karin Heinschink, Jochen Kantelhardt, Leopold Kirner, Tobias Stern / Heinschink, Karin [Hrsg.] / Kantelhardt, Jochen [Hrsg.] / Kirner, Leopold [Hrsg.] / Stern, Tobias [Hrsg.] ; 26/2017)

[http://oega.boku.ac.at/fileadmin/user\\_upload/Tagung/2016/Band\\_26/17\\_30\\_Heinschink\\_et\\_al-JB\\_OEGA2016\\_FINAL.pdf](http://oega.boku.ac.at/fileadmin/user_upload/Tagung/2016/Band_26/17_30_Heinschink_et_al-JB_OEGA2016_FINAL.pdf)

Deskriptoren: Ackerbau ; Produktionskosten

*Inhaltsangaben:*

We compare simulated crop production costs with actual cost accounting data from farm records. The purpose is to validate INCAP ( Indexbased Costs of Agricultural Production ), a detailed standard cost data set for Austria that



differentiates by production characteristics, management variants and year. It was found that the level of some cost items was similar and that deviations which are substantial in some cases need further research. A further collaboration of farmers, advisors in farmers working groups and researchers is necessary to improve the validity of cost data sets derived from technical data sets.

Keywords: crop production costs, validation, INCAP

Die vorliegende Untersuchung vergleicht simulierte Produktionskosten im Pflanzenbau mit auf Betrieben gemachten Kostenrechnungsdaten. Dies dient der Validierung von INCAP ( Index-basierte Kosten der Agrarproduktion ), einem umfangreichen Datensatz, der verschiedene Produktionscharakteristika und Managementvarianten beinhaltet und mehrere Jahre umfasst. Der Vergleich zeigt, dass die simulierten und die beobachteten Kostenpositionen in vielen Fällen ähnliche Werte aufweisen. Größere Abweichungen müssen aber weiter ergründet werden. Eine Zusammenarbeit von LandwirtInnen, die ihre Kosten erfassen, mit der Forschung, die standardisierte Datensätze entwickelt, ist daher nötig, um zuverlässigere Ergebnisse zu ermöglichen.

Schlagworte: Produktionskosten, Ackerbau, Validierung, INCAP

**Helmke, Andreas:** Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität : Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts ; Franz Emanuel Weinert gewidmet ; [Orientierungsband] : Aktualisierte Auflage berücksichtigt die Hattie-Studien / Andreas Helmke. - 7. aktual. Aufl. - Seelze-Velber : Klett Kallmeyer, 2017. - 416 S.

- Ill., graph. Darst. -

(Unterricht verbessern - Schule entwickeln)

ISBN 978-3-7800-1009-4

<https://www.friedrich-verlag.de/shop/downloads/dl/file/id/39642/product/7547/inhaltsverzeichnis.pdf> Inhaltsverzeichnis

Deskriptoren: Unterricht ; Qualität ; Schulentwicklung ; Guter Unterricht ; Qualität erfassen, bewerten und verbessern ;

Lehrerbildung ; diagnostische Kompetenz : Förderung von Lernenden

Kommentar: Guter Unterricht

**Sign.: HP.Ä Hel**

*Inhaltsangaben:*

Was macht den guten Lehrer und was den erfolgreichen Unterricht aus? Wie lässt sich die Qualität des Unterrichts erfassen, bewerten und verbessern? Pädagogische Psychologie und empirische Unterrichtsforschung haben hierzu vielfältige Konzepte, Ergebnisse und Werkzeuge bereitgestellt, die jedoch in Lehrerbildung und Schulpraxis noch wenig genutzt werden.

Nach einer Übersicht über theoretische Konzepte der Lehr-Lern-Forschung und Merkmale der Lehrerprofessionalität und Lehrerpersönlichkeit geht es in diesem Buch um fachübergreifende lernwirksame Merkmale der Unterrichtsqualität, danach um Methoden und Werkzeuge der Diagnostik und Evaluation des Unterrichts. Dem folgen Kapitel zur Unterrichtsentwicklung und zum Potenzial der Unterrichtsvideografie.

Zur effektiven Nutzung des Buches tragen zahlreiche Reflexionsaufgaben, Internet- und Literaturhinweise bei. Zudem wird die Arbeit mit diesem Buch unterstützt durch einen online verfügbaren, laufend aktualisierten Anhang mit Beobachtungsbögen und anderen Werkzeugen zur Unterrichtsdiagnostik sowie Übersichten und Materialien zur Unterrichtsvideografie unter: <http://www.andreas-helmke.info> oder <http://www.andreas-helmke.de>. Weitere Unterlagen sind auch zu finden auf [www.unterrichtsdiagnostik.info](http://www.unterrichtsdiagnostik.info).

Von einem führenden Experten der Unterrichtsforschung geschrieben, richtet sich dieses Buch an Lehrkräfte, Schulleitungen, Studienseminare, Studierende des Lehramtes wie auch an die Schulaufsicht und an Institutionen der schulischen Qualitätssicherung. Die aktualisierte Neuauflage des Bandes berücksichtigt wichtige Forschungsentwicklungen der letzten Jahre und neue Mittel der Unterrichtsdiagnostik.

**Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau Schönbrunn <Wien>:** Forschungsbericht 2016 : Heft 51. - Wien : HBLFA, 2016. - 36 S.

(Versuchsberichte HBLVA ; 51/2016)

<https://www.hortigate.de/Apps/WebObjects/Hortigate.woa/wo/GUYNv7vY6rwDr1m6sskHN0/0.7.4.5.1.3.1.2.1.0.0.1.3.5.0.7.21.0.1.1.35.0.3.7.3>

Deskriptoren: HBLVA Gartenbau : Jahresbericht ; Gartenbau ; Versuchswesen/Gartenbau ; Landwirtschaftsschulen ; Österreich

**Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau <Klosterneuburg>:** Jahresbericht 2017 / Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau <Klosterneuburg>. - Klosterneuburg : Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau, 2017. - 202 S.

Deskriptoren: Weinbau ; Obstbau ; Forschungsinstitut ; Jahresberichte ; Österreich

**Sign.: LP.O Jah**

**Hornek, Gertrude:** Von der Faser zum fertigen Baumwollstoff : fachliche und methodische Bearbeitung mit Formulierung von Lehrzielen und Testaufgaben für den Unterricht an einer landwirtschaftlichen Fachschule für Mädchen : Hausarbeit zur Befähigungsprüfung für den landwirtschaftlichen Lehr- und Förderungsdienst im Jahre 1984. - Pyhra, 1984. - S. 107

Deskriptoren: Werkstofflehre : Textilien ; Baumwolle

**Sign.: BD Hor**

**Hupke, Klaus-Dieter:** Naturschutz : ein kritischer Ansatz. - Berlin : Springer Spektrum, 2015. - 368 S.

ISBN 978-3-662-46903-3

Deskriptoren: Naturschutz ; Kritik

**Sign.: U Hup | U Hup**

*Inhaltsangaben:*

In Naturschutzgebieten geschieht vieles, das auf den ersten Blick widersprüchlich ist. So werden beim Pflegeeinsatz Blumenwiesen abgemäht, wo doch alle dort wachsenden Pflanzen unter Naturschutz stehen. An anderer Stelle werden im Flachmoor geschützte Schilfbestände abgebrannt oder in einem Dünenschutzgebiet die oberste Bodenschicht mit Planierarbeiten abgetragen. Wiederum andere Flächen sollen völlig unberührt von menschlichen Eingriffen bleiben. Der Autor Klaus-Dieter Hupke zeigt die verschiedenen Strategien von Naturschutz auf. Er zeigt auch, dass Naturschutz zumeist gerade das nicht ist, was der Begriff im Kern aussagt: „Schutz der Natur“. In Mitteleuropa handelt es sich bei Naturschutzgebieten im Gegenteil überwiegend um die Relikte alter Agrar- und damit Kulturlandschaften. Oftmals stehen auch ästhetische Aspekte eines Landschaftsausschnitts bei der Ausweisung als Naturdenkmal oder Naturschutzgebiet im Vordergrund. Darüber hinaus läuft der Naturschutz Gefahr, zur Ersatzhandlung und zum Alibi für eine in Mitteleuropa wie global immer noch wachsende Zerstörung traditioneller und naturnaher Landschaftssysteme zu werden.

**Icelly, Monika; Mayer-Skumanz, Lene; Sprenger, Tatjana:** einfach so? : Texte für junge Leute. - Puch : I geh Lesen, 2007. - 31 S.

ISBN 978-3-200-01084-0

Deskriptoren: Deutschunterricht

**Sign.: D Ice | D Ice**

**Intellectual Capital Report ...** : University College of Teacher Education Vienna/Krems / Red.: Ursula Dopplinger .... - Wien : KPH / Krems

[http://www.kphvie.ac.at/fileadmin/Dateien\\_KPH/Wir\\_ueber\\_uns/Wissensbilanz/Festschrift-2017-online.pdf](http://www.kphvie.ac.at/fileadmin/Dateien_KPH/Wir_ueber_uns/Wissensbilanz/Festschrift-2017-online.pdf)

Deskriptoren: Jahresberichte ; Pädagogische Hochschule ; Niederösterreich

Kommentar: Wissensbilanz KPH Wien/Krems

**Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie** : Band 26 / Herausgegeben von: Karin Heinschink, Jochen Kantelhardt, Leopold Kirner, Tobias Stern. - 2017. - VI, 270 S.

[http://oega.boku.ac.at/fileadmin/user\\_upload/Tagung/2016/Band\\_26/OEGA-JB2016.pdf](http://oega.boku.ac.at/fileadmin/user_upload/Tagung/2016/Band_26/OEGA-JB2016.pdf)

Deskriptoren: Agrarökonomik ; Landwirtschaft ; Tagungen ; Österreich

**Sign.: LA Öga | LA Öga**

**Kalusche, Dietmar:** Ökologie in Zahlen : eine Datensammlung in Tabellen mit über 10.000 Einzelwerten. - 2. Aufl. - Berlin [u.a.] : Springer Spektrum, 2016. - XVII, 242 S.

Literaturangaben

ISBN 978-3-662-47986-5

Deskriptoren: Biosphäre : Bachelorarbeit 2010 ; Datensammlung ; Ökologie

**Sign.: U Kal**

*Inhaltsangaben:*

Dieses Buch bietet in tabellarischer Form aktuelle Zahlenwerte zu den Teilgebieten der modernen Ökologie. Die Leser können Fragen „Wie groß? Wie viele gibt es? Wie weit reicht? Wie stark verändert sich?“ mit rekordverdächtigen Antworten begegnen und aus einer Fundgrube wissenschaftlicher Details mit interessanten Angaben von Extremwerten schöpfen. Der Autor hat das Zahlenmaterial so aufbereitet, dass es in der Lehre an Universitäten und Fachhochschulen, aber auch im Biologieunterricht an Gymnasien und Realschulen eingesetzt werden kann.

Für die 2. Auflage hat der Autor das Datenmaterial aktualisiert und auf das Wesentliche zu Werten, Mengen und Größen der Allgemeinen Ökologie reduziert.

**Kirner, Leopold; Wagner, Walter:** Analyse des strategischen Managements in landwirtschaftlichen Betrieben in Österreich auf der Basis eines errechneten Strategiewerts. - 2017. - S. 127-136

(Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie : Band 26 / Herausgegeben von: Karin Heinschink, Jochen Kantelhardt, Leopold Kirner, Tobias Stern / Heinschink, Karin [Hrsg.] / Kantelhardt, Jochen [Hrsg.] / Kirner, Leopold [Hrsg.] / Stern, Tobias [Hrsg.] ; 26/2017)

[http://oega.boku.ac.at/fileadmin/user\\_upload/Tagung/2016/Band\\_26/13\\_08\\_Kirner-Wagner-JB\\_OEGA2016\\_FINAL.pdf](http://oega.boku.ac.at/fileadmin/user_upload/Tagung/2016/Band_26/13_08_Kirner-Wagner-JB_OEGA2016_FINAL.pdf)

Deskriptoren: Strategisches Management

*Inhaltsangaben:*

Der vorliegende Beitrag analysiert den gegenwärtigen Status des strategischen Managements von Betrieben mit unterschiedlichen agrarischen Produktionssystemen in Österreich. Auf der Basis von 204 Interviews wurde für jeden Betrieb ein Strategiewert ermittelt, im Durchschnitt lag dieser bei 3,25, was einem nur mittel etablierten strategischen Management (Skala von 1-6) entspricht. Insbesondere die Orientierungsgrundlagen Kundenproblem oder neue Lösungen waren wenig ausgeprägt unter den ProbandInnen.

Schlagworte: Strategisches Management, Strategiewert, Befragung, Strategiemodell Gälweiler.

**Kirner, Leopold:** Betriebswirtschaftliche Aspekte von Strategien für Milchviehbetriebe in Österreich unter volatilen Märkten. - 2017. - S. 1-14

In: 44. Viehwirtschaftliche Fachtagung 2017 Raumberg-Gumpenstein

<https://www.raumberg-gumpenstein.at>

Deskriptoren: Strategien, Konzepte, Methoden und Instrumente ; Wettbewerbsfähigkeit : Unternehmen ; Einkommen/Landwirtschaft ; biologische Milchproduktion

*Inhaltsangaben:*

Der vorliegende Beitrag analysiert unterschiedliche Entwicklungsoptionen für Milchviehbetriebe in Österreich unter gegenwärtigen Rahmenbedingungen. Auf der Basis von zwei Modellbetrieben werden mögliche strategische Optionen festgelegt, die zwischen Kostenführerschaft, Differenzierung durch Qualität und Nischenstrategie sowie zwischen der Situation ohne und mit Wachstum unterscheiden. Die Modellrechnungen verweisen auf eine hohe Wettbewerbsfähigkeit von Differenzierungs- und Nischenstrategien. Entscheidend dafür ist das Zusammenspiel von Preiszuschlägen und gut dotierten Leistungsabgeltungen im Rahmen des österreichischen Agrarumweltprogramms. Generell belegen die Berechnungen, dass es nicht die ultimative Strategie gibt und dass in erster Linie Managementfähigkeiten bei der operationalen Umsetzung einer strategischen Option über deren Wirtschaftlichkeit entscheiden. Um neue Entwicklungspfade in der österreichischen Milchwirtschaft auch in der Zukunft zu implementieren, braucht es neben unternehmerischen Initiativen auch innovative Ansätze aus Bildung, Forschung und Beratung.

**Kirner, Leopold:** Fit für die Zukunft?. - 2017. - S. 59-61.

In: Unser Hof ; 3/2017

[https://issuu.com/spv-verlag/docs/03\\_17\\_unserhof\\_web](https://issuu.com/spv-verlag/docs/03_17_unserhof_web)

Deskriptoren: Betriebsführung ; Österreich

**Kirner, Leopold; Lindner, Gerhard; Kittl, Matthias:** Heumilch: Verpassen Sie den Anschluss nicht!. - 2017. - S. 14-17 (Top agrar Österreich Journal : Landwirtschaft aktuell für alle Top Agrar-Leser in Österreich ; 7/2017)

Deskriptoren: Heumilch ; Österreich

**Kirner, Leopold; Lindner, Gerhard; Kittl, Matthias:** Heumilchproduktion in Österreich : Struktur, Motive und Erfolgsfaktoren. - Wien : BMLFUW, 2017. - S. 38-39

(Grüner Bericht : gemäß § 9 des Landwirtschaftsgesetzes, BGBl. Nr. 375/1992 : : Bericht über die Lage der österreichischen Landwirtschaft ... ; 2017)

<https://gruenerbericht.at/cm4/jdownload/send/2-gr-bericht-terreich/1773-gb2017>

Deskriptoren: Heumilch ; Österreich

*Inhaltsangaben:*

Im Jahr 2015 lieferten 5.143 Betriebe Heumilch an eine österreichische Molkerei (17 % von allen Milchlieferanten). 1.844 Heumilchbetriebe oder knapp 36 % wirtschafteten in Tirol, 1.276 oder knapp 25 % in Salzburg. In Vorarlberg gab es im gleichen Zeitraum 845 Heumilchbetriebe (16,4 %), in der Steiermark 622 (12,1 %) und in Oberösterreich 554 (10,8 %). Von der angelieferten Milch in Österreich entfielen etwa 13 % auf Heumilch. Mit 80,6 Tonnen Milchanlieferung waren die Heumilchbetriebe 2015 etwas kleiner strukturiert als der Durchschnitt aller Milchlieferanten (100,4 Tonnen) in Österreich.

**Kirner, Leopold:** Milch: Was können wir von den Iren lernen. - 2017. - S. 12-14

(Top agrar Österreich Journal : Landwirtschaft aktuell für alle Top Agrar-Leser in Österreich ; 5/2017)

Deskriptoren: Milchwirtschaft ; Irland

*Inhaltsangaben:*

Die irische Milchwirtschaft will die Produktion bis 2020 um die Hälfte steigern. Ist dieses Ziel auch in lang anhaltenden Tiefpreisphasen umsetzbar? Was können wir daraus für die österreichische Milchwirtschaft ableiten? Rund 80 % der agrarischen Bruttowertschöpfung erwirtschaften die 6,75 Mio. irischen Rinder...

**Kirner, Leopold:** Überlegungen zur Zukunft der Milchbauern. - 2017. - S. 20-22

(Landwirt : die Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie ; 11/2017)

Deskriptoren: Milchbauern ; Milchwirtschaft ; Vorhersage ; Österreich

**Kirner, Leopold; Payrhuber, Andrea:** Unterscheiden sich die Bedürfnisse in der Weiterbildung und Beratung zwischen Frauen und Männern? : Empirische Analyse am Beispiel der agrarischen Unternehmensführung in Österreich. - . - S. 1-14 (R&E-Source : Open Online Journal for Research and Education ; April 2017)

<https://journal.ph-noe.ac.at/index.php/resource/article/view/345>

Deskriptoren: Weiterbildung ; Beratung ; Betriebsführung ; Befragung : Fachschulen

Kommentar: 2017: Next Generation Teacher Education: Der Beitrag der Pädagogischen Hochschulen / Tag der Forschung 2017

*Inhaltsangaben:*

Etwa 40 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich werden von Frauen, rund 60 Prozent von Männern geleitet. Ob sich die Bedürfnisse in der Weiterbildung und Beratung nach dem Geschlecht unterscheiden, wurde einerseits mit Hilfe einer Telefonbefragung (Computer Assisted Telefon Interviews – CATI) im Frühling 2015 untersucht; die Stichprobe umfasste 376 Betriebe. Um die Lebensphasen von Frauen und Männern besser abzubilden, wurde zusätzlich nach drei Alterskategorien differenziert: bis 39, 40-54 und 55 Jahre und älter. Ergänzend zur quantitativen Analyse wurden Gruppendiskussionen mit Landwirtinnen und Landwirten in der ersten Jahreshälfte 2015 durchgeführt. Die

Bedürfnisse in der Weiterbildung und Beratung

weichen teilweise zwischen Männern und Frauen ab. Die Abweichungen nehmen jedoch deutlich zu, wenn gleichzeitig nach Alterskategorien differenziert wird. Insbesondere jüngere Landwirtinnen demonstrierten ein besonders großes Interesse für Weiterbildung und Beratung. Sie nutzen mit Abstand am häufigsten die verbreiteten Informationsquellen zur Unternehmensführung und fragen in ähnlicher Weise wie junge Landwirte zahlreiche Weiterbildungs- und Beratungsthemen nach. Schließlich leiten sich aus der vorliegenden Studie Empfehlungen für eine zielgruppenorientierte und gendergerechte Weiterbildung und Beratung in der agrarischen Unternehmensführung ab.

**Kirner, Leopold; Payrhuber, Andrea:** Welche Weiterbildungsangebote und Beratungsleistungen im Bereich der Unternehmensführung benötigen Landwirtinnen und Landwirte in Österreich?. - 2017. - S. 1-17  
(Berichte über Landwirtschaft : Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft ; 95,2/2017)

[http://buel.bmel.de/index.php/buel/article/view/142/pdf\\_17\\_02\\_6](http://buel.bmel.de/index.php/buel/article/view/142/pdf_17_02_6)

Deskriptoren: Betriebsführung ; Beratung ; Weiterbildung ; Österreich

*Inhaltsangaben:*

Die Unternehmensführung in der Land- und Forstwirtschaft wird zunehmend komplexer und anspruchsvoller. Zum einen als Folge von geänderten Rahmenbedingungen innerhalb und außerhalb der Agrarwirtschaft. So führen liberalisierte Agrarmärkte zu schwankenden Produktpreisen und Reformen der EU-Agrarpolitik erfordern Anpassungsreaktionen von Landwirtinnen und Landwirte (9). Oder Konsumentinnen und Konsumenten werfen einen immer kritischeren Blick auf die agrarische Produktion, insbesondere auf jene von größeren und spezialisierten Betrieben (18). Zum anderen verändern sich auch die Verhältnisse in den bäuerlichen Familien und deren Betrieben. So werden beispielsweise die Betriebe laufend größer, gleichzeitig nimmt die Anzahl der Arbeitskräfte je Betrieb ständig ab, wie aus Ergebnissen der Buchführungsbetriebe abzulesen ist (2, S. 201). Weiterbildung und Beratung können einen essenziellen Beitrag leisten, mit wachsender Komplexität in der Betriebsführung besser umgehen zu können. Diverse Studien bestätigen den generellen Nutzen von Weiterbildungsmaßnahmen. SCHMID (17) verweist in seiner Studie darauf, dass durch Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Produktivität der jeweiligen Unternehmen gesteigert werden konnte. Auch BÖHEIM und SCHNEEWEIS (3) weisen auf eine positive Korrelation zwischen betrieblicher Weiterbildung und Produktivität hin. Für die Land- und Forstwirtschaft finden sich im Agrarischen Bildungs- und Beratungsbericht (7) sowie bei MANDL (14) zahlreiche Hinweise auf positive Wirkungen von Bildungsmaßnahmen...

**Knoll, Bente; Szalai, Elke:** Blickpunkt Gender : Ein Leitfaden zur Mediengestaltung. - Wien : BMLFUW, 2006. - 8 S.

[http://www.knollszalai.at/docs/KnollSzalai\\_blickpunktgender.pdf](http://www.knollszalai.at/docs/KnollSzalai_blickpunktgender.pdf)

<http://www.b-nk.at/leitfaden-blickpunkt-gender/>

Deskriptoren: Geschlechtergerechtigkeit ; Sprachgebrauch ; Gleichberechtigung

*Inhaltsangaben:*

Der Leitfaden baut auf einer umfassenden Gender-Medienanalyse von 15 ausgewählten österreichischen Zeitschriften aus den Bereichen Umwelt und nachhaltige Entwicklung auf. Er richtet sich an jene Menschen, die im weitesten Sinne mit der Mediengestaltung in diesen Branchen betraut sind und ein Interesse daran haben, weibliche und männliche Zielgruppen treffsicherer anzusprechen.

Vom Verfassen eines Artikels oder einer Pressemeldung bis hin zur Gestaltung einer Zeitschrift oder eines Folders – der Leitfaden soll mit umsetzungsorientierten Beispielen und praktischen Tipps bei gendersensibler Gestaltung, geschlechtergerechter sprachlicher und bildlicher Darstellung in den Medien unterstützen. Neben der Optimierung der zielgruppenspezifischen Ansprache trägt die Integration der Genderperspektive auch dazu bei, die ökonomischen, ökologischen und sozialen Säulen der Nachhaltigkeit zu ergänzen und zu verbinden.

**Lämmer-, Ziegenmilch- und Schafmilchproduktion 2016 :** Ergebnisse der Betriebszweigauswertung aus den Arbeitskreisen in Österreich. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2017. - 58 S.

Deskriptoren: Lämmersmilch ; Ziegenmilch ; Schafmilch ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Österreich

**Sign.: LT Lam | LT Lam | LT Lam**

**Land- und forstwirtschaftliche Erzeugerpreise 2017 /** Brigitte Chylik. - Wien : Statistik Austria, 2017. - 40 S.

<http://www.statistik.at>

Deskriptoren: Österreich ; Preise/Forstwirtschaft ; Preise/Landwirtschaft ; Agrarstatistik

**Sign.: LA Chy**

**Landreport :** Magazin für ein lebenswertes Österreich. - Wien : BMLFUW

<https://landreport.mein-epaper.at/customerpage.do>

Deskriptoren: Zeitschrift/Landwirtschaft ; Landwirtschaftsministerien ; Österreich

**Sign.:**

Sto.: Leseraum

*Inhaltsangaben:*

Der LANDREPORT ist das Magazin für ein lebenswertes Österreich, herausgegeben vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Das Themenspektrum umfasst sämtliche Bereiche, für die das Ministerium zuständig ist. In der Publikation werden die Ziele und die Leistungen des Ressorts einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Ein attraktiver ländlicher Raum - mit reiner Luft, sauberem Wasser und einer vielfältigen Natur - in dem sichere und gesunde Lebensmittel produziert und innovative grüne Arbeitsplätze geschaffen werden, steht im Mittelpunkt der Berichterstattung.

**Lebensraum Fluss** : Hochwasserschutz und Landbewirtschaftung : Lösungen für Mensch und Natur. - Wien : Umweltdachverband, 2017. - 44 S.

<http://www.umweltdachverband.at/assets/Umweltdachverband/Themen/Wasser/KOMM-FLUSS/KOMMFLUSS-Broschuere-final-web.pdf>

Deskriptoren: Hochwasserschutz ; Österreich

**Sign.: U Leb | U Leb**

*Inhaltsangaben:*

12 Modellprojekte aus ganz Österreich, in denen ökologisch wirksamer Hochwasserschutz unter Beteiligung der Land- und Forstwirtschaft erfolgreich umgesetzt wurden, stehen im Zentrum der Broschüre "lebensraumfluss - Hochwasserschutz & Landbewirtschaftung: Lösungen für Mensch und Natur". Begleitet werden die Projektporträts von jeder Menge Hintergrundinfos und praktischer Tipps rund um Hochwasser- und Gewässerschutzmaßnahmen im ländlichen Raum.

**Mayr, Christoph:** Kräuterfibel : 100 wildwachsende Heilpflanzen / Christoph Mayr. Mit 100 Farbbildern. - 6. Aufl. - Bozen : Verl.-Anst. Athesia, 1988. - 126 S. : überw. Ill.

ISBN 88-7014-130-6

Deskriptoren: Heilpflanzen

**Sign.: LP.G May**

**mein wald mein holz** : die Fachzeitschrift für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. - Lieboch : WiTri

<http://www.meinwaldmeinholz.com/aktuelles-heft/>

Deskriptoren: Zeitschrift/Landwirtschaft ; Wald  
1.2018-

**Sign.:**

*Inhaltsangaben:*

Kurzcharakteristik

„mein Wald mein Holz“ ist die meistgelesene unabhängige Forstfachzeitschrift für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer vorwiegend in Bayern, Baden-Württemberg und einigen nördlicheren Bundesländern. Auch in Österreich gibt es mittlerweile rund 35.000 Bezieher. Sie erreicht vier Mal im Jahr mit einem Umfang von mindestens 32 bis 44 Seiten die Landwirte und Mitglieder der Waldbesitzervereinigungen, Forstbetriebsgemeinschaften und Maschinenringe, sowie urbane und hofferne Waldbesitzer. Unabhängig und mit hohem Anspruch an die Qualität redaktioneller Inhalte werden Fachbeiträge, Forsttechnik-Tests, Rechtsauskünfte, News, Kommentare und Hintergründe geliefert.

Zielgruppe

Bezieher der Zeitschrift sind Landwirte in Deutschland und Österreich mit Waldbesitz, Mitglieder der Waldbesitzerverbände, Forstbetriebsgemeinschaften, Maschinenringe und urbane bzw. hofferne Waldbesitzer.

**Migration & Integration** : Zahlen, Daten, Indikatoren 2017. - Wien : Statistik Austria, 2017. - 121 S.

ISBN 978-3-903106-47-5

<https://www.integrationsfonds.at>

Deskriptoren: Migration ; Soziale Integration ; Statistik ; Österreich

**Sign.: EW.B Mig**

*Inhaltsangaben:*

Das Statistische Jahrbuch "migration&integration 2017" präsentiert aktuelle Zahlen und Fakten zu Themen wie Zuwanderung, Sprache und Bildung von Migrant/innen, Arbeitsmarkt und Qualifikation sowie zur Identifikation von Zuwander/innen mit Österreich.

**Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft:** Grüner Bericht 2017 : gemäß § 9 des Landwirtschaftsgesetzes [BGBl. Nr. 375/1992] : Bericht über die Situation der österreichischen Land- und Forstwirtschaft im Jahr 2015 / Red. Michaela Schwaiger, Otto Hofer, Rudolf Fehrer, Karin Brier. - 58. Aufl. - 2017. - 256 S.

(Grüner Bericht ; 2017)

<https://gruenerbericht.at/cm4/jdownload/send/2-gr-bericht-terreich/1773-gb2017>

Deskriptoren: Österreich ; Gesetzgebung/Landwirtschaft ; Jahresberichte ; Agrarpolitik ; Agrarförderung ; Außenhandel ; Agrarstatistik ; Ausbildung ; Beratung ; Biologische Landwirtschaft ; Berglandwirtschaft ; Agrarintegration ; Nebenerwerb ; Einkommen/Landwirtschaft

Kommentar: 57. Grüner Bericht

**Sign.: EW.B Grü**

**Österreich / Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft:** Statistisches Taschenbuch / BMWF, Bundesmin. f. Wissenschaft, Forschung u. Wirtschaft : 2017. - Wien : BMWF, 2017. - 138 S.

<https://wissenschaft.bmfwf.gv.at>

Deskriptoren: Statistik ; Österreich ; Forschung ; Wissenschaft ; Bildungswesen

**Parker, Steve:** Fische : die geheimnisvolle Welt der Süß- und Salzwasserfische ; Evolution, Aussehen, Lebensräume / Text von Steve Parker. [Aus dem Engl. übers. und bearb. von Margot Wilhelmi. Fotogr.: Dave King ...]. - Hildesheim : Gerstenberg, 1990. - 64 S. : Ill

(Sehen, Staunen, Wissen)

ISBN 3-8067-4417-3

Deskriptoren: Fische - Lurche - Kriechtiere : Arbeitsblätter Biologie ; Einführung

**Sign.: N Fis**

**Pfaller, Robert:** Erwachsenensprache : über ihr Verschwinden aus Politik und Kultur. - Originalausgabe - Frankfurt am Main : Fischer, 2017. - 247 S.

Literaturverzeichnis: Seite [231]-245

ISBN 978-3-596-29877-8

Deskriptoren: Deutsch ; Sprachgebrauch ; Sprachkritik

**Sign.: HO Pfa | HO Pfa**

*Inhaltsangaben:*

Überall wird im öffentlichen Diskurs heute auf Befindlichkeiten Rücksicht genommen: Es werden vor Gefahren wie »expliziter Sprache« gewarnt, Schreibweisen mit Binnen-I empfohlen, dritte Klotüren installiert. Es scheint, als habe der Kampf um die korrekte Bezeichnung und die Rücksicht auf Fragen der Identität alle anderen Kämpfe überlagert.

Robert Pfaller, Autor des Bestsellers »Wofür es sich zu leben lohnt«, fragt sich in »Erwachsenensprache. Über ihr Verschwinden aus Politik und Kultur«, wie es gekommen ist, dass wir nicht mehr als Erwachsene angesprochen, sondern von der Politik wie Kinder behandelt werden wollen. Steckt gar ein Ablenkungsmanöver dahinter? Eine politische Strategie? Es geht darum, als mündige Bürger wieder ernst genommen zu werden – doch dann sollten wir uns auch als solche ansprechen lassen.

**Physikdidaktik kompakt** / Hartmut Wiesner, Horst Schecker, Martin Hopf (Hrsg.). - 3. Aufl. - Seelze : Aulis Verlag, 2017. - 151 S. : Ill.

ISBN 978-3-7614-2784-2

Deskriptoren: Physikunterricht ; Didaktik

**Sign.: N Phy | N Phy**

*Inhaltsangaben:*

Der Titel des Buches ist Programm: Hier finden Lehramtsstudenten und Referendare alles Wesentliche zum Thema „Physikdidaktik“. Hier können sie sich kurz und übersichtlich informieren, rekapitulieren, anregen lassen. Gestandene Lehrkräfte und Lehrerbildner finden aktuelles Wissen in kompakter Form vor und können den Band begleitend einsetzen.

Die Autoren des Titels, ausgewiesene Physikdidaktiker, haben in drei Bereichen sehr kompakt die wichtigsten Ergebnisse physikdidaktischer Forschung dargestellt:

- physikalische Bildung
- Lernen von Physik
- Gestalten von Physikunterricht

**PIRLS 2016** : Erste Ergebnisse - Die Lesekompetenz am Ende der Volksschule / [Bundesinstitut, Bifie, Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des Österreichischen Schulwesens ; Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur]. Birgit Suchan ... (Hrsg.). - Graz : Leykam, 2017. - 134 S. : Ill., graph. Darst.

- Ill., graph. Darst. -

ISBN 978-3-7011-8083-7

Deskriptoren: Österreich ; Volksschule ; Lesetest, Lesecreening ; Lesekompetenz

**Sign.: HP.Ä Pir**

*Inhaltsangaben:*

Lesen können bedeutet selbstständig lernen und verstehen können. Es ist der Schlüssel zu Bildung und damit zu sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Teilhabe an unserer Gesellschaft. Die erfolgreiche Vermittlung grundlegender Fähigkeiten wie Lesen und Schreiben ist Voraussetzung für ein funktionierendes Gemeinwesen, für Beschäftigung, Wachstum und Wohlstand. Es ist daher von großer Bedeutung, die gemeinsamen Anstrengungen zur nachhaltigen Sicherung solcher Schlüsselkompetenzen laufend zu analysieren und in regelmäßigen Abständen einer zuverlässigen Bestandsaufnahme zu unterziehen.

Die vorliegende Studie zeigt demnach etwa auch, inwieweit sich die Einstellung der Mädchen und Buben zum Lesen in den vergangenen Jahren verändert hat, welche Unterschiede zwischen den Geschlechtern bestehen, welchen Einfluss Lesehäufigkeit und Lesefreude der Eltern ausüben oder wie Lesekompetenz und Mehrsprachigkeit zusammenhängen. Aussagen zu den Bildungsbiografien der Schüler/innen werden ergänzt durch Informationen zu Formen und Inhalten des Lesunterrichts, zu Aus- und Fortbildung der Lehrenden oder zu schulischen Rahmenbedingungen wie Ausstattung und Ressourcen.

**Quendler, Erika; Sinabell, Franz:** Wie viel von den Ausgaben der VerbraucherInnen für Lebensmittel in Österreich verbleibt in der Landwirtschaft? = What is the farmer's share of consumer expenditures for food in Austria?. - 2017. - S. 209-218

(Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie : Band 26 / Herausgegeben von: Karin Heinschink, Jochen Kantelhardt, Leopold Kirner, Tobias Stern / Heinschink, Karin [Hrsg.] / Kantelhardt, Jochen [Hrsg.] / Kirner, Leopold [Hrsg.] / Stern, Tobias [Hrsg.] ; 26/2017)

<http://oega.boku.ac.at>

Deskriptoren: Verbraucherverhalten ; Nahrungsmittel

*Inhaltsangaben:*

Dieser Beitrag ermittelt, wie viel von den Verbraucherausgaben für Lebensmittel in Österreich der Landwirtschaft

zugerechnet werden kann. Es werden Ergebnisse nach der Methodik von Agristat (Schweiz) den Ergebnissen, die das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) veröffentlicht, gegenübergestellt. Die Berechnungen belegen, dass der Anteil der landwirtschaftlichen Erzeugererlöse über die letzten 40 Jahre von 40% auf etwas über 20% abgenommen hat. Die aktuellen Ergebnisse zu Österreich stimmen mit den Entwicklungen im Ausland (USA und Deutschland) überein.

Schlagworte: Marktpanne, Anteil der landwirtschaftlichen Erzeugererlöse, Verbraucherausgaben, Österreich

**Reischl, Anita; Rogl, Helga; Arzt, Adelheid:** Erlebnis Ernährung : FW HLW HLT HF LWBF FSB. - 1. Auflage - Linz : Trauner, 2015. - 280 S.

ISBN 978-3-99033-307-5

Deskriptoren: Nahrungsmittel

**Sign.: LB.E Rei | LB.E Rei**

*Inhaltsangaben:*

Aus dem Inhalt

Grundlagen der Ernährung

Sensorik

Lebensmittel und ihre Inhaltsstoffe

Stoffwechsel

Lebensmittelqualität und -technologie

Ernährungs- und Konsumverhalten

Ernährung verschiedener Personengruppen

Alternative Ernährungsformen

Ernährung und Krankheit

Ernährungsökologie, Nachhaltigkeit, Welternährung

**Reischl, Anita; Rogl, Helga; Arzt, Adelheid:** Ernährung bewusst, aktuell, lebensnah : HLW HLT LW WIKU. - 7. Aufl. - Linz : Trauner, 2009. - 288 S.

ISBN 978-3-85499-437-4

Deskriptoren: Nahrungsmittel

**Sign.: LB.E Rei | LB.E Rei**

*Inhaltsangaben:*

Dieses Lehrbuch zeigt die Bedeutung der Ernährung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit des Menschen auf, macht die persönliche und volkswirtschaftliche Verantwortung des Einzelnen im Hinblick auf die Gesundheit der Gesellschaft bewusst, soll zum kritischen Konsumverhalten erziehen, das Interesse der Schüler/-innen wecken und an ihre Erfahrungswelt anknüpfen und Querverbindungen zu den Gegenständen Küche, Chemie und Biologie herstellen.

Aufgebaut ist das Buch anhand der dreidimensionalen Lebensmittelpyramide der DGE, die sich wie ein roter Faden durch die Kapitel zieht. Neben einer ausführlichen Abhandlung aller Themen des Lehrplanes und einer fundierten fachlichen Information nach dem aktuellen Stand der Ernährungswissenschaft ist den Autorinnen vor allem ein Anliegen, den Schüler/-innen die Bedeutung der Ernährung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit aufzuzeigen und ihnen Verantwortungsbewusstsein und kritisches Konsumverhalten zu vermitteln. Ein wesentlicher neuer Schwerpunkt stellt das Thema Nachhaltigkeit dar. Auch wird der ökologische Ernährungskreis vorgestellt und beschrieben. Für viele Nahrungsmittel gibt es die Daten des Bundeslebensmittelschlüssels in einem eigenen, dem Buch beigelegten Heft, in dem auch die wichtigsten E-Nummern aufgelistet sind.

**Reischl, Anita; Rogl, Helga; Arzt, Adelheid:** Ernährung bewusst, aktuell, lebensnah : Grundlagen und Inhaltsstoffe : HLW II. - 1. Auflage - Linz : Trauner, 2015. - 148 S.

ISBN 978-3-99033-306-8

Deskriptoren: Nahrungsmittel

**Sign.: LB.E Rei | LB.E Rei**

*Inhaltsangaben:*

Sag mir was du isst, und ich sage dir, wer du bist. Sinnvolles Essen, körperliche Bewegung und positives Denken tragen wesentlich dazu bei, dass wir uns wohlfühlen und gesund bleiben. In diesem Band geht es um die Bedeutung der Ernährung für die Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit des Menschen. Für den Erwerb der Grundkenntnisse wird die Nahrung genau unter die Lupe genommen, um die Bedeutung der Nährstoffe als Baustein und Energielieferant für unseren Körper zu verstehen. Ein zusätzliches Plus ist die Vokabelliste am Ende des Buches, wo die wichtigsten Fachbegriffe auf Englisch übersetzt sind.

Aus dem Inhalt

Grundlagen der Ernährung

Inhaltsstoffe der Nahrung

Stoffwechsel

Vokabelliste

**Reischl, Anita; Rogl, Helga; Arzt, Adelheid:** Ernährung bewusst, aktuell, lebensnah : Lebensmittel : HLW III. - 1.

Auflage - Linz : Trauner, 2016. - 207 S.

ISBN 978-3-99033-445-4

Deskriptoren: Nahrungsmittel

**Sign.: LB.E Rei | LB.E Rei**

*Inhaltsangaben:*

Aus dem Inhalt

Lebensmittelqualität

Lebensmitteltechnologie

Sensorik

Lebensmittel

Spezifische Lebensmittelgruppen

Vokabelliste

**Reischl, Anita; Hauer, Birgit; Arzt, Adelheid:** Ernährung bewusst, aktuell, lebensnah : Ernährungsverhalten und Ernährung in Prävention und Therapie : HLW IV. - 1. Aufl. - Linz : Trauner, 2017. - 171 S.

ISBN 978-3-99033-446-1

Deskriptoren: Nahrungsmittel

**Sign.: LB.E Rei | LB.E Rei**

*Inhaltsangaben:*

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Die Vielzahl ernährungsmitbedingter Krankheiten und die teils übertriebene, teils berechtigte Angst vor Chemie in Lebensmitteln lässt viele Menschen nach anderen, 'gesünderen' Ernährungsformen, verbunden mit einer bewussteren Lebensweise, suchen. Stellen Sie sich vor: ein unter Putz liegendes Wasserleitungsrohr beginnt langsam und unbemerkt vor sich hin zu rosten. Für uns gilt das Rohr solange als intakt, solange wir von außen kein Loch sehen. Wenn es dann durchgerostet und undicht ist, ist es kaputt. Der Schaden aber hat sich jahrelang unentdeckt entwickelt. Der Schwerpunkt liegt im letzten Band der Reihe 'Ernährung bewusst, aktuell, lebensnah' im Bereich Ernährungsverhalten und Ernährung in Prävention und Therapie. Ein zusätzliches Plus ist die Vokabelliste am Ende des Buches, wo die wichtigsten Fachbegriffe auf Englisch übersetzt sind.

Aus dem Inhalt

Ernährungs- und Konsumverhalten

Ernährungsökologie und Welternährung

Alternative Ernährungsformen

Ernährung verschiedener Personengruppen

Persönliches Ernährungsverhalten

Ernährung und Krankheit

Berufsfeld Ernährung

Außer-Haus-Verpflegung

Vokabelliste

**Renz-Polster, Herbert; Hüther, Gerald:** Wie Kinder heute wachsen : Natur als Entwicklungsraum : ein neuer Blick auf das kindliche Lernen, Denken und Fühlen. - 4. Aufl. - Weinheim;Basel : Beltz, 2016. - 263 S.

ISBN 978-3-407-85953-2

Deskriptoren: Kind ; Entwicklung ; Naturerlebnis

Kommentar: Kinder wachsen

**Sign.: HS.P Ren | HS.P Ren | HS.P Ren**

*Inhaltsangaben:*

Herbert Renz-Polster und Gerald Hüther – der eine Kinderarzt, der andere Hirnforscher – führen in diesem faszinierenden Buch zu den Quellen, von denen eine gelungene Entwicklung unserer Kinder abhängt.

Zu finden sind diese Quellen - in der Natur. Und Natur ist dort, wo Kinder Freiheit erleben, Widerstände überwinden, einander auf Augenhöhe begegnen und dabei zu sich selbst finden. Aber ist Natur nur das »große Draußen«, Wiesen, Wälder und Parks, Spielstraßen und Hinterhöfe? Oder lässt sich Natur vielleicht auch drinnen finden – zum Beispiel in der großen weiten Welt hinter den Bildschirmen?

Anschaulich und eindrucksvoll entwickeln die beiden Bestsellerautoren eine neue Balance zwischen Drinnen und Draußen, zwischen realer und virtueller Welt.

»Wer über kindliche Entwicklung redet, muss auch über Natur reden: Wie die Kleinen groß werden. Wie sie widerstandsfähig werden. Wie sie ihre Kompetenzen für ein erfolgreiches Leben ausbilden.« Herbert Renz-Polster, Gerald Hüther

**R&E-Source** : Open Online Journal for Research and Education. - Baden : Pädagogische Hochschule Niederösterreich  
ISSN 2313-1640

<https://journal.ph-noe.ac.at/index.php/resource/issue/view/22>

Deskriptoren: Bildungsforschung : Österreich ; Open Access

*Inhaltsangaben:*

Das Open-Online-Journal R&E-SOURCE veröffentlicht wissenschaftliche Artikel zur berufsfeldbezogenen Bildungsforschung.

Herausgeber des Journals ist die Pädagogische Hochschule Niederösterreich.



**Rindermast 2016** : Ergebnisse und Konsequenzen der Betriebszweigauswertung aus den Arbeitskreisen in Österreich / Anton Andessner, Gottfried Etlinger, Johannes Minihuber, Hans-Peter Stanzer, Georg Terler. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2017. - 54 S.  
Deskriptoren: Österreich ; Rind/Fleischerzeugung ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft  
**Sign.: LT Rin**

**Rytz, Walter**: Wald- und Moorpflanzen / Walter Rytz. - 2. Auflage, 1992 - Stuttgart : Parkland verlag, 1992. - 128 S. : Ill. (Kleiner Bildatlas)  
ISBN 3-88059-625-5  
Deskriptoren: Waldpflanzen ; Moorpflanzen  
**Sign.: LF Ryt**

**Schatzkiste** : Sachunterricht 2 / Ill. von Chrise Schafferhans. - 2. Aufl. - Wien : Dorner, 2004. - 78 S. : Ill.  
ISBN 978-3-7055-1267-2  
Deskriptoren: Sachunterricht ; Grundschule ; Österreich ; Schulbuch  
Kommentar: Schatzkiste ; 2

**Sign.: HP.Ä Koc**

*Inhaltsangaben:*

Beschreibung

◦Zahlreiche Sachthemen, projektorientiert aufgebaut

◦Möglichkeiten zur Selbsttätigkeit auf den Arbeitsblättern

◦Angebot für den integrativen Englisch-Unterricht:

englische Lieder, Gedichte, Chants und viele Unterrichtsvorschläge (Kopiervorlagen) im

Material für den Englisch-Unterricht

und auf der

Audio-CD

•Zusatzangebot: Vereinfachte Ausgabe für den gemeinsamen Unterricht in Integrationsklassen

**Schatzkiste** : Sachunterricht 1 / Ill. von Chrise Schafferhans. - 2. Aufl. - Wien : Dorner, 2016. - 48 S. : Ill.  
ISBN 978-3-7055-1815-5

Deskriptoren: Sachunterricht ; Grundschule ; Österreich ; Schulbuch

Kommentar: Schatzkiste ; 1

**Sign.: HP.Ä Koc**

*Inhaltsangaben:*

SCHATZKISTE - Ideal für einen projekt- und handlungsorientierten Sachunterricht

Arbeitshefte

•Das handlungsorientierte Arbeiten steht im Mittelpunkt.

•Projektorientierte Sachthemen

•Mit vielen Fotos und vierfärbig illustriert

Schüler/innen-CD-ROMs

•Interaktive Lernsoftware für die differenzierte Unterrichtsgestaltung

Länderteile

•Zahlreiche Fotos und illustrierte Landkarten von Regionen/Bezirken

•Intensive Kartenarbeit und umfassender Lexikonteil

Englischmaterialien für die 3./4. Schulstufe

•SCHATZKISTE 3/, Arbeitsheft Englisch und Audio-CD sind die ideale Ergänzung zu SCHATZKISTE 3/4 für den integrativen, differenzierten Unterricht in der Fremdsprache.

**Schmetterlinge** : d. bezaubernde, farbenfrohe Welt d. Tag- u. Nachtfalter ; Formenreichtum, Verhalten, Lebensgewohnheiten / Text von Paul Whalley. [Fotogr.: Colin Keates ... Aus d. Engl. übers. von Margot Wilhelmi]. - Hildesheim : Gerstenberg, 1989. - 64 S. : Ill

(Sehen, Staunen, Wissen)

Einheitssacht.: Butterfly and moth <dt.>

ISBN 3-8067-4404-1

Deskriptoren: Insekten ; Bienen, Schmetterlinge, Ameisen, Käfer ; Einführung

**Sign.: N Schm**

**Stammel, Barbara; Cyffka, Bernd**: Naturschutz / Barbara Stammel, Bernd Cyffka. - Darmstadt : WBG, 2015. - VIII, 136 S. : Ill., Diag., Karten

(Geowissen kompakt)

ISBN 978-3-534-24860-5

Deskriptoren: Naturschutz ; Umweltschutz

**Sign.: U Sta**

*Inhaltsangaben:*

»Natur und Landschaft sind aufgrund ihres eigenen Wertes und als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen zu schützen.« So steht es im Gesetz zu Naturschutz und Landschaftspflege. Es besteht also eine gesetzliche Verpflichtung, die Natur zu erhalten. Doch was ist Naturschutz überhaupt, warum müssen manche Arten oder Lebensräume geschützt werden und wie funktioniert das in der Praxis?

Welche Aspekte sind zu berücksichtigen, welche Prioritäten müssen gesetzt werden? Was verändert sich durch den globalen Wandel?

Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Naturschutz beantworten Barbara Stammel und Bernd Cyffka in dem vorliegenden Band. Besonders Studierenden aus planungsbezogenen und umweltwissenschaftlichen Studiengängen bringen sie das Thema kurz gefasst und übersichtlich näher. Der Band versteht sich als Einstieg in die Thematik und ist somit für Studierende wie auch interessierte Laien geeignet.

**Statistik der Landwirtschaft 2016** / Für den Inhalt verantwortlich Edeltraud Merinsky. - 2017. - 147 S.  
ISBN 978-3-903106-54-3

<http://www.statistik.at>

Deskriptoren: Agrarstatistik ; Österreich ; Landwirtschaft ; Forstwirtschaft ; Produktion/Landwirtschaft ; Absatz ; Preise/Landwirtschaft ; Kennzahlen ; Feldfrucht

**Sign.: LA Mer**

*Inhaltsangaben:*

Daten über die Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, den Anbau und die Ernte von pflanzlichen Erzeugnissen sowie über den Viehbestand (inkl. Aquakulturen) bilden die wesentlichsten statistischen Kennzahlen des Primären Sektors.

Die vorliegende Publikation enthält wichtige Eckdaten des Bereiches Landwirtschaft, die entweder primärstatistisch erhoben und/oder sekundärstatistisch aufbereitet wurden, wie etwa Daten über die Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, den Anbau und die Ernte von Feldfrüchten, den Obst- und Weinbau, den Viehbestand sowie über die Fleisch- und Milchproduktion, ergänzt durch Informationen über das Jagdwesen. Darüber hinaus stellen die Versorgungsbilanzen sowohl für tierische als auch für pflanzliche Erzeugnisse eine bedeutende Grundlage für marktpolitische Entscheidungen dar, während Agrarpreisindizes vor allem für die Wertsicherung von land- und forstwirtschaftlichen Pacht- oder Betriebsübergabeverträgen herangezogen werden. Die Bedeutung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerpreise zeigt sich vor allem in der Verwendung dieser Daten für die Berechnung der land- sowie forstwirtschaftlichen Gesamtrechnung, die wiederum wesentliche Informationen über die wirtschaftliche Lage im Agrarbereich liefert. Mit dem Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) steht der Veterinärbehörde ein wichtiges, zentrales Instrumentarium für eine effiziente Tierseuchenprävention und -bekämpfung zur Verfügung.

Einige dieser Informationen werden in regionaler Gliederung nach Bundesländern angeboten. Detaildaten aber auch einzelne Ergebnisse auf Gemeindeebene sind online unter [www.statistik.at](http://www.statistik.at) und STATcube, dem statistischen Datenbanksystem von Statistik Austria, zugänglich.

**Summer, Karl:** Unternehmensführung 2016 : Ergebnisse aus den Arbeitskreisen Unternehmensführung und Sonderauswertung der buchführenden Betriebe für den Grünen Bericht. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2017. - 74 S.;Tab.,graph.Darst.

Deskriptoren: Unternehmensführung ; Unternehmensaufbau ; Betriebsformen ; Betriebszweigabrechnung ; Kennzahlenauswertung ; Umsatzsteuer ; Kostenrechnung

**Sign.: EW.B Sum**

**Unser Hof** : Magazin für Hofübernehmer im bäuerlichen Familienbetrieb. - Wien : SPV Printmedien

<http://issuu.com/search?q=%22unserhof%22>

Deskriptoren: Zeitschrift/Landwirtschaft ; Betriebsübernahme ; Betriebe/Landwirtschaft ; Österreich

Kommentar: Unserhof

*Inhaltsangaben:*

Das Magazin richtet sich Junglandwirte und dreht sich rund um das Thema der Hofübernahme und Hofübergabe. Damit wird ein in der Landwirtschaft entscheidendes Thema aufs Tableau gebracht und einer breiten Zielgruppe junger Landwirte eine umfassende Informations- und Servicebroschüre geboten.

Hofübernahme ist entscheidendes Thema in der Landwirtschaft

Jeder Landwirt beschäftigt sich mindestens zweimal im Leben mit dem Thema der Hofübernahme bzw. Hofübergabe. Informationen dazu finden sich leider oft nur spärlich und sind oft nicht in ausreichender Qualität sofort verfügbar. Durch das neu aufgelegte Magazin werden auf praxistaugliche Weise grundlegende Informationen zum Thema Hofübernahme und Hofübergabe zielgruppengerecht aufbereitet. Der Hofübergabeprozess an sich ist ein komplexes Thema und birgt immer wieder Konfliktpotenziale auf den Höfen. „Unser Hof“ soll möglichen Konflikten vorbeugen, indem für das Thema schon weit vor dem Übergabeprozess sensibilisiert wird.

Auf 56 + 16 Seiten werden in Form von Reportagen, Interviews und Praxisberichten Einblicke zum Thema gewährt. Im Mantelheft finden sich vielfältige Beispiele und praktische Infos zur Hofübernahme und Übergabe. Im Kernteil des Magazins finden sich ein Serviceteil mit allen entscheidenden Infos, die bei der Hofübernahme und Hofübergabe zu beachten sind, sowie wichtige Adressen und Kontaktdaten von Expertinnen und Experten. Das Ziel des Serviceheftes ist ein Nachschlagewerk für Übernehmer und Übergeber zu haben. Es werden hier neben steuer-, vertrags- und sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen auch wichtige soziale Fragestellungen aufgegriffen.

Medienkooperation zwischen Blick ins Land und Landjugend

Es handelt sich bei dem Magazin um ein gemeinsames Projekt von Blick ins Land und der Landjugend. Das Ziel ist für das wichtige Thema der Hofübernahme aktiv Aufklärungsarbeit zu leisten. „Jungen Landwirtinnen und Landwirten soll eine praxistaugliche Broschüre geboten werden und wir wollen für dieses zentrale Thema in der familienbetrieblen Landwirtschaft sensibilisieren“, so Elisabeth Gneißl (Bundesleiterin der Landjugend). Bundesminister Rupprechter lobte die Initiative und betonte die Wichtigkeit von erfolgreichen Hofübergaben für die Zukunft der österreichischen Landwirtschaft. "Nur wenn die Zusammenarbeit zwischen den Generationen funktioniert und unsere Höfe weitergeführt werden, können wir das Erfolgsmodell der österreichischen Landwirtschaft aufrecht halten", so BM Rupprechter.

**Untersteiner, Hubert:** Schädlinge in Haus und Garten : Erkennen - Vorbeugen - Bekämpfen. - Graz : Leopold Stocker, 2007. - 135 S.

ISBN 978-3-7020-1126-0

Deskriptoren: Schädlinge ; Garten ; Bekämpfung

**Sign.: LP.G Unt**

*Inhaltsangaben:*

Schädlinge und Ungeziefer lassen sich auch ohne chemische Keule vertreiben und bekämpfen! Vorbeugen ist aber sicher besser! • Die wichtigsten tierischen Schädlinge in Haus und Garten, an Obst- und Ziergehölzen

Schimmelpilze und sonstige Schadpilze

• Bakterien, Viren, Bodenschädlinge

• Vorbeugende Maßnahmen in Haus und Garten

• Nützlinge erkennen und fördern

• Auch nützliche Insekten wie Ameisen können in der Küche genauso zur Plage werden wie unter dem Dach lärmende

Steinmarder: Mittel, die vertreiben

• Natürliche Pflanzenschutz- und Pflegemittel (Brühen, Jauchen, Auszüge), chemische Pflanzenschutzmittel und ihre Wirkstoffe.

**Vester, Frederic:** Wasser [ist] Leben : ein kybernetisches Umweltbuch mit 5 Kreisläufen des Wassers. - Ravensburg : O. Maier, 1987. - Ungez. Bl. mit zahlr. Abb.

ISBN 3-473-35597-6

Deskriptoren: Wasser ; Umwelt

**Sign.: U Ves**

**Vogel, Günter; Angermann, Hartmut:** Atlas zur Biologie : Texte und Tafeln / Günter Vogel ; Hartmut Angermann. - Stuttgart [u.a.] : Dt. Bücherbund, 1984. - 662 S.

Deskriptoren: Biologie ; Lexikon

**Sign.: N Vog**

**Vollkostenauswertung im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb :** Benutzerhandbuch zur Excel-Anwendung, Kennzahlenbeschreibung. - 2., überarb. Aufl. - Wien : LFI, 2018. - 86 S.; Tab.; graph. Darst.; Abb.

[http://www.eduhi.at/dl/Broschuere\\_Vollkostenauswertung\\_im\\_landwirtschaftlichen\\_Betrieb100001.pdf](http://www.eduhi.at/dl/Broschuere_Vollkostenauswertung_im_landwirtschaftlichen_Betrieb100001.pdf)

Deskriptoren: Faktorkosten ; Direktkosten ; Maschinenkosten ; Gebäudekosten ; Grundfutterkosten

**Sign.: EW.B Vol | EW.B Vol | EW.B Vol | EW.B Vol**

**Vollmer, Lars:** Wie sich Menschen organisieren, wenn ihnen keiner sagt, was sie tun sollen. - 1. Aufl. - Berlin : intrinsify.me GmbH, 2017. - 80 S.

ISBN 978-3-9819180-0-7

Deskriptoren: Arbeitsorganisation ; Kritik

**Sign.: EW Vol**

*Inhaltsangaben:*

Lars Vollmer, Unternehmer und Begründer von „intrinsify.me“, dem größten offenen Thinktank für die neue Arbeitswelt und moderne Führung, hat ein schmales Büchlein mit dem Titel „Wie sich Menschen organisieren, wenn ihnen keiner sagt, was sie tun sollen“, veröffentlicht. Es ist schnell zu lesen, doch der Inhalt hat es in sich, besonders das Zusatzkapitel, das man sich auf der Website [www.larsvollmer.com](http://www.larsvollmer.com) zum Download bestellen kann. In diesem Zusatz wendet der Autor seine Gedanken aus dem Buch auf die Gesellschaft/die Menschheit als Ganzes an. Der gefragte Redner fordert nichts weniger als die Abschaffung von Management und sonstigen Führungspersonen inklusive einer (über)regulierenden Politiker- und Beamtenkaste. Vollmer ist überzeugt: „Nicht jeder Mensch kann alles und weiß alles. Aber wir Menschen insgesamt: Wir können und wir wissen alles, was wir brauchen. Und wir haben die besten Absichten.“

Die Vorstellungen Vollmers in dem Zusatzkapitel werden manchem zu weit gehen, doch es ist die Konsequenz dessen, was er zuvor im Buch schreibt und das ist allemal lesenswert. Die sieben Gedanken, die er darin entwickelt, zeigen Unternehmen, weshalb es an der Zeit ist, Hierarchien und Kästchen-Organigramme über Bord zu werfen und die Arbeit – die wirklich wichtige Aufgabe, den Kunden zufrieden zu stellen – sich selbst organisierenden Teams zu überlassen. Damit weist er Unternehmen einen Weg, sich in einer immer komplexer werdenden Welt zu behaupten und die Agilität zu gewinnen, die allgemein gefordert wird. Der Autor theoretisiert nicht nur, sondern führt gleich eingangs das Beispiel „abat“ an, ein SAP-Beratungshaus, das mit extrem wenigen Regeln auskommt. Vollmer bezeichnet Regeln als interne Referenzen, die den Mitarbeitern die Freiheit (und die Freude) nehmen, sich um die echten Probleme, nämlich die Probleme und Bedürfnisse der Kunden zu kümmern.

Vollmers sieben Gedanken in Kürze:

1. Bürokratie macht aus Arbeit Beschäftigung

2. Nur echte Mannschaften leisten Für- und Miteinander.

3. Ohne Ämter entstehen Engagement und Verantwortung.

4. Die Früchte der Arbeit verdienen alle Beteiligten gleichermaßen.

5. Prinzipien locken den Erfolg an, während Regeln den Misserfolg rechtfertigen.

6. Organisationen werden leistungsfähig und anständig, sobald Wissen kein Machtinstrument ist.

7. Mit Überraschungen kann nur umgehen, wer vorbereitet ist.

Allerdings wäre es zu kurz gesprungen, Vollmers Buch nur als gegen die firmeninterne Bürokratie gerichtet zu begreifen. Er wendet sich gegen die Bevormundung von Menschen/Mitarbeitern durch ein Management, das sich an Strukturen und Methoden aus dem Industriezeitalter klammert, um weiterhin den eigenen Status zu erhalten und Planbarkeit zu suggerieren, die es nicht gibt, wenn die Welt, der Markt, die Kunden voller Überraschungen stecken. Zu viele Regeln und das Management hindern nach Meinung des Autors Organisationen daran, die sich bietenden Chancen zu ergreifen, zu nutzen und erfolgreich zu sein. Er schreibt: „Steuerung von innen braucht es nicht, weil die Steuerung ohnehin und schon immer vorhanden ist. Nämlich von außen, durch Kunden und Wettbewerber.“

Ein provokantes Buch, doch wer mit offenem Geist liest, wird feststellen, dass sich mit Vollmers Gedanken viele Probleme heutiger Organisationen lösen lassen. Man darf gespannt darauf sein, wie der Autor in seinem nächsten Buch die Gedanken aus diesem Buch vertieft und in die Idee der Verantwortungsgesellschaft überträgt. (-ap)

**Wagner, Walter:** Strategisches Management in der österreichischen Agrarwirtschaft : wie gut ist es um das strategische Management österreichischer agrarischer Kooperationsbetriebe bestellt?. - Wien [u.a.] : Guthmann-Peterson, 2017. - 191 S.

(Publikationen der Universität für Bodenkultur Wien)

ISBN 978-3-900782-75-7

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Strategisches Management ; Österreich

**Sign.: LA Wag**

*Inhaltsangaben:*

Angesichts des wachsenden Wettbewerbsdruckes in der nationalen wie internationalen Agrarbranche werden neue Strategien in der Unternehmensführung erforderlich. Eine strategische Option ist der Zusammenschluss von agrarischen Betrieben in Form von Kooperationen. Damit verknüpft ist die Frage ob agrarische Kooperationen über strategisches Management verfügen und wenn ja, in welchem Ausmaß sie strategisches Management betreiben. Mithilfe eines adaptierten und operationalisierten Strategiemodells werden österreichische agrarische Kooperationen auditert und ein „Strategiewert“ abgeleitet.

**Was Kinder stärkt :** Erziehung zwischen Risiko und Resilienz / Günther Opp ; Michael Fingerle (Hrsg.). Mit Beitr. von Doris Bender .... - 3. Aufl. - München [u.a.] : Reinhardt, 2008. - 332 S. : graph. Darst.

Literaturangaben

ISBN 978-3-497-01908-3

Deskriptoren: Entwicklungsgefährdung ; Risikofaktor ; Widerstandsfähigkeit ; Verhaltensgestörtenpädagogik

**Sign.: HS Opp**

*Inhaltsangaben:*

Kinder sind verletzlich - zahlreiche Risikofaktoren können sie in ihrer Entwicklung beeinträchtigen. Manchmal können Kinder auch schwierigste Lebenssituationen erfolgreich bewältigen - dann spricht man von „Resilienz“. Wissenschaftler aus verschiedensten Disziplinen und Ländern stellen aktuelle Ergebnisse der Resilienzforschung vor und leiten neue Wege der (heil-)pädagogischen Förderung von Kindern ab.

**wert(e)voll wachsen :** ethische Bildung für eine nachhaltige, dialogische Zukunft / Franz Feiner, Johann Krammer, Irene Pack, Mojca Resnik, Renate Straßegger-Einfalt (Hg.). - 1. Auflage - Graz : Leykam, 2017. - 215 S.

ISBN 978-3-902085-16-0

**Sign.: HO.P Fei | HO.P Fei**

*Inhaltsangaben:*

Beschreibung

Über Ethik, ethische Bildung und Wertevermittlung wird viel nachgedacht und auch publiziert.

Warum nun ein zusätzliches Buch?

- In den EU-Projekten ETHOS und ETHIKA forschte die KPH Graz gemeinsam mit Universitäten, Hochschulen und Pflichtschulen aus sieben europäischen Ländern und entwickelte entsprechende Lehr- und Lernmittel. Diese Projekte werden im ersten Abschnitt in drei Artikeln beleuchtet.
- Grundlegendes zur ethischen Bildung steuerten Prof. Dr. Anton Bucher und der Sektionschef des Bildungsministeriums, Kurt Nekula, bei.
- Vielfältige Wege ethischer Bildung werden im dritten Abschnitt in elf Artikeln vorgestellt: Sie sind thematisch unterschiedlich und auf verschiedene Felder anwendbar – auf jeden Fall herausfordernd und impulsgebend.
- Im vierten Abschnitt stellen Autorinnen und Autoren aus Großbritannien, Slowenien, Türkei bzw. Ukraine und Armenien vier Schwerpunkte in englischsprachigen Artikeln vor. Vernetzung und Desiderata werden in den Ausblicken angesprochen.

Ein Anliegen des Buches ist, dass Kinder und Jugendliche in einer Zeit großer Umbrüche und des Wertewandels in ihrer eigenen Gestaltwerdung in der Spannung zwischen Freiheit und solidarischer Verantwortung begleitet werden, damit sie ethische Kompetenz entwickeln können. Ziel ist es, Perspektiven sowohl eines solidarischen Europa als auch einer weltweiten Vision von einer globalen, inklusiven Gesellschaft zu eröffnen.

Die Herausgeberinnen und Herausgeber verstehen die Beiträge zur ethischen Bildung als Impulse zur Selbstbildung und finden im Begriff Werteerziehung auch die Selbsterziehung inkludiert. Somit heißt wert(e)voll wachsen Persönlichkeitsbildung durch Dialog in Gemeinschaften, in denen die Werte Empathie und Solidarität verwirklicht werden.

**Wirth, Volkmar; Düll, Ruprecht:** Farbatlas Flechten und Moose. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2000. - 320 S. : zahlr. Ill.

ISBN 3-8001-3517-5

Deskriptoren: Mitteleuropa ; Flechten ; Bestimmungsbuch ; Moose

**Sign.: N Wir | N Wir**

*Inhaltsangaben:*

Zwei Kenner der Flechten und Moosflora haben dies Buch für alle geschrieben, die sich mit diesen interessanten und ökologisch wichtigen Pflanzen beschäftigen möchte.

Der Band stellt etwa 120 Moos- und 150 Flechten-Arten vor. Es sind die häufigsten und wichtigsten mitteleuropäischen Vertreter dieser Pflanzen. Durch zwei einfache Bestimmungsschlüssel und Abbildungen ist es möglich, Moose und Flechten einer Artengruppe zuzuordnen. Eine ausführliche Beschreibung und Angaben zur Verbreitung ermöglichen die Bestimmung und Überprüfung der Art, so daß Verwechslungen fast ausgeschlossen werden können. Die Biologie der Flechten und Moose wird zu einzelnen Arten beschrieben.

Zwei Kenner der Flechten- und Moosflora haben dieses Buch für jeden geschrieben, der sich mit diesen interessanten und ökologisch wichtigen Pflanzen beschäftigen möchte.

**Wirth, Volkmar; Kirschbaum, Ulrich:** Flechten einfach bestimmen : ein zuverlässiger Führer zu den häufigsten Arten Mitteleuropas. - 2., aktual. Aufl. - Wiebelsheim : Quelle & Meyer Verlag, 2017. - 416 S. : Ill.

ISBN 978-3-494-01644-3

Deskriptoren: Mitteleuropa ; Flechten

**Sign.: N Wir | N Wir**

*Inhaltsangaben:*

Flechten sind außergewöhnliche Lebewesen. Sie sind keine Pflanzen im eigentlichen Sinne, sondern Doppelorganismen, die aus einer Lebensgemeinschaft zwischen Pilzen und Algen bestehen. Viele Arten trotzten widrigen Klimabedingungen, gedeihen in allen Klimazonen und Lebensräumen und können mehrere hundert Jahre alt werden. Dieses mit brillanten Fotos ausgestattete Bestimmungsbuch führt zuverlässig zu den ca. 400 wichtigsten Arten Mitteleuropas und liefert zusätzlich viele interessante Informationen zu Verbreitung, Ökologie und den vielfältigen Zeigerfunktionen.

**Wohlleben, Peter:** Das geheime Leben der Bäume : was sie fühlen, wie sie kommunizieren. - 4. Auflage - München : Ludwig, 2016. - 336 S.

ISBN 978-3-453-28088-5

Deskriptoren: Baum ; Waldökosystem

**Sign.: LP.G Woh**

*Inhaltsangaben:*

Das Buch, das 2015 für Furore gesorgt hat, erzählt von den ungeahnten Welten, die sich in unseren Wäldern verbergen und bislang unseren Blicken entzogen haben. Jetzt erscheint der Bestseller in Großformat, reich bebildert und durchgehend vierfarbig. Er enthält den vollständigen Originaltext und lässt den Leser auch visuell in diesen faszinierenden Kosmos eintauchen. Die wunderbaren Geschichten von Peter Wohlleben und die stimmungsvollen Fotos bilden zusammen eine perfekte Liaison.